

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 112.

Sonntag, den 21. April.

1844.

Die Nachtwandler.

(Fortsetzung aus N^o 110 dieses Blattes.)

Den folgenden Tag, ehe noch Negretti eingeschlafen war, hatte der Marquis wider die Gewohnheit in seinem eignen Zimmer Gesellschaft. Man rief öfters nach Stühlen, weil die Gesellschaft zunahm. Unterdessen überfiel den Negretti der Schlaf, da er denn nach einer kurzen Ruhe aufstand, sich schnaudte, Taback nahm, und dann ins Oberzimmer eilte, um Stühle zu suchen. Das Merkwürdigste war, daß er einmal in beiden Händen einen Stuhl trug, womit er an eine verschlossene Thüre kam, an die er nicht pochte, sondern eine Hand ledig machte, die Thüre öffnete, den weggesetzten Stuhl wieder nahm und mit beiden an den rechten Ort ging. Nach dieser Arbeit ging er zum Schenkische, suchte den Schlüssel dazu, und schien verdrüsslich zu sein, als er ihn nicht finden konnte. Er nahm ein Licht, suchte in allen Winkeln des Zimmers und auf allen Stufen der Treppe, ging mit der größten Geschwindigkeit, lehnte die Augen beständig zur Erde, und griff öfters mit den Händen herum, in der Meinung, daß er den Schlüssel verloren hätte. Der Kammerdiener steckte ihm denselben unvermerkt in die Tasche. Nach vielem vergeblichen Suchen steckte er von ohngefähr wieder die Hand in die Tasche, fand den Schlüssel, ärgerte sich über seine Dummheit, öffnete den Schenkisch, nahm ein Telleruch, eine Schlüssel und 2 Brode, verschloß ihn wieder, und ging in die Küche. Hier machte er sich einen Salat zurecht, suchte im Schranke alles nach, was er dazu gebrauchte, und als er fertig war, setzte er sich zu Tische, um zu speisen. Man nahm ihm unvermerkt seine Schüssel hinweg, und setzte ihm eine andere vor, worin gestampfter Kohl mit starkem Essig und Zimmt gewürzt war. Er aß immer ungehindert fort. Endlich setzte man ihm statt des Kohls ungebäckene Pfannkuchen vor, die er ebenfalls verschlang, ohne in seinen Gerichten einen Unterschied zu machen; ein deutlicher Beweis, daß er seinen Salat nicht durch die Zunge schmeckte, sondern daß sich seine Seele diese Empfindung, ohne das Richtmaß des Geschmacks, durch ihre Einbildungskraft selbst nachschuf. Unter dem Speisen horchte er einigemal, weil er glaubte, daß man ihn rufe.

Als er endlich einmal meinte, daß es wahr wäre, lief er schnell die Treppe hinauf in den Saal, und als er vermuthlich sahe, daß man ihm nichts zu sagen hatte, ging er ins Vorzimmer, fragte den Bedienten, ob man ihn nicht gerufen hätte? und ging verdrüsslich wieder in die Küche zu Tische. Nach Tische sagte er leise, daß er nach der benachbarten Schenke gehen möchte, um einmal zu trinken, wenn er nur Geld hätte. Er

suchte umsonst in der Tasche. Endlich ging er doch und sagte, er wolle morgen bezahlen, der Wirth werde ihm wohl borgen. Er stieg eiligst die Treppe hinab, und lief mit außerordentlicher Geschwindigkeit zwei Büchenschüsse weit vom Hause nach der Schenke, wo er an die Hausthüre klopfte, ohne zu untersuchen, ob sie offen war, gleichsam als ob er wüßte, daß um diese Zeit verschlossen sein müßte. Als man sie öffnete, ging er hinein, rief den Wirth, und bat ihn um ein halbes Quartier Wein. Man gab ihm so viel Wasser, das er für Wein trank, und als er das erste Glas getrunken hatte fragte er den Wirth, ob er ihm bis morgen borgen wolle? Nachdem er ausgetrunken, nahm er Abschied, und lief geschwind nach Hause. An der Hausthüre klopfte er bescheiden ganz sachte an, und nachdem er eingelassen worden war, ging er ins Vorzimmer hinauf, und fragte die Bedienten, ob ihn sein Herr etwa gerufen hätte? Hierauf schien er freudig, und sagte, daß er ausgewaschen wäre zu trinken, und daß er sich nun besser befände. Hier öffnete man ihm die Augenlieder mit den Fingern, worüber er erwachte. —

An einem andern Abende hatte der Marquis Freunde. Negretti war eingeschlafen, und stand bald, wie gewöhnlich, auf, nahm eine Fackel, ging vor die Hausthüre damit, und blieb hier stehen, kam hernach wieder hinauf, versuchte, seine Fackel an einem Feuerbecken in der Gegend anzuzünden, ging darauf langsam und behutsam ins Vorzimmer, und stellte sich an die Saalthüre, um die Hinweggehenden mit dem Lichte zu begleiten. Hernach deckte er wieder den Tisch, welchen er nicht im Vorzimmer, sondern in einer Kammer suchte, wo er wußte, daß man ihn hingebracht hatte. Alsdann ging er in die Küche, und aß einige Nüsse, die er mit den Zähnen aufbiß. Man hatte ihm das Schlüsselloch am Schenkische verstopft. Weil er nun meinte, daß es an den Loche im Schlüssel läge, klopfte er ihn erst oft an der Wand aus und lief endlich nach einem Splitter, womit er die Röhre des Schlüssels ausräumte. Unterdessen hatte man das Schlüsselloch in der Thüre wieder geöffnet, und er schloß, wie gewöhnlich, auf. Als er in die Küche zurück kam, forderte er vom Koche Taback und einen Dabicc (eine venetianische Münz), weil er ohne ein Glas Wein nicht leben könne. Er versprach ihm denselben am Ende der Woche wieder zu geben, weil er alsdann seinen monatlichen Lohn bekäme. Als ihm der Koch das Geld gegeben, ging er im Vorzimmer zum Stuhle, wo der Kammerdiener zu sitzen pflegte und überredete denselben mit vielen Zeichen und leisen Worten, daß er mit ihm gehen und trinken sollte. Endlich ging er nach der Schenke und forderte ein ganzes Maaß Wein, weil er sich

einbildete, Gesellschaft zu haben. Er schenkte seinem Freunde selbst ein Glas ein, worauf er dessen Gesundheit trank. Er nahm nicht mehr, als zwei Gläser, welches gerade die Hälfte war, die auf sein Theil kam. Als er endlich bezahlen wollte, und man ihm den Dadicci weggestohlen hatte, ward er zornig, durchsuchte und wendete alle seine Taschen um, und bat endlich den Kammerdiener, für ihn zu bezahlen, bis er es wieder geben könnte. Als er nach Hause kam, erzählte er dem Koche sein Unglück, durchsuchte die Taschen und ging mit einem Lichte überall herum, wo er gewesen war, um den verlorenen Dadicci zu finden. Man hatte ihm indessen einen Felippo, eine andere Münze, in die Tasche gesteckt. Er fühlte dieses Stück öfters beim Durchsuchen an, ohne darauf zu achten. Als man ihm einen Machetti einsteckte, hielt er ihn sogleich für den Dadicci, weil er von gleicher Größe war. Er erstaunte wo das Geld herkäme, lief zum Kammerdiener, ließ sich den Dadicci von ihm wechseln, bezahlte seine Hälfte, und bat ihn, dem Wirthe zu sagen, daß er ihn bezahlt hätte, damit er ihn nicht für einen Betrüger halten möchte. Es ist zu merken, daß der Kammerdiener dem Negretti an eben dem Tage gesagt hatte, wenn er auf den Abend Lust hätte in die Schenke zu gehen, so sollte er ihm sagen, damit er mit gehen könnte. Als er getanzt, gesungen und Taback gefordert hatte, reichte man ihm eine Dose mit gemahlenem und gebranntem Kaffee, den er für Taback nahm. Er fragte den einen Bedienten, ob im obern Zimmer die Fenster zu wären? Nachher nahm er eine Boueille für einen Leuchter, deren Hals er für das Licht hielt, ging damit die Treppe hinauf, kam aber, weil die Thüre des Zimmers verschlossen war, zurück, forderte vom Kammerdiener den Schlüssel, öffnete die Thüre, setzte den vermeinten Leuchter an die Erde,

sah nach den Fenstern, und lobte den Diener, weil er sie wohl verwahrt fand. Indessen setzte man einen wahren Leuchter an die Stelle der Flasche, welchen er nahm und damit nach der Küche ging. Als er wieder im Vorzimmer war, rieb ihm Jemand die Beine mit einem Stocke. Er glaubte, daß es ein Hund wäre, und schalt ihn; weil aber das Reiben fortwährte, holte er eine Ruthe, und verfolgte den eingebildeten Hund mit den heftigsten Hieben. Zuletzt war er sehr zornig, und fluchte dem Hunde, der immer zwischen seinen Füßen wäre, da er ihm doch nichts zu fressen gäbe. Er war ganz außer sich, daß er ihn gar nicht treffen konnte. Endlich nahm er ein Stück Brod aus der Tasche, lockte den Hund b. im Namen, und hielt die Ruthe versteckt. Man warf ihm einen Muff hin, welchen er für den Hund hielt, und an welchem er mit Schimpfen und Prügelein seinen Zorn ausließ. — Einstmals wußte er im Schlafe daß es Freitag war, und erinnerte sich genau dessen, was ihm im Wachen widerfahren war. Als ihm der Hofmeister einstmals gesagt hatte, wenn er diese Nacht wandern würde, so solle er ihm Brei kochen und bringen, wofür er ein Trinkgeld haben solle; so stand er die Nacht im Schlafe auf, und erzählte, daß er den Hofmeister betrogen wolle. Er aß in der Küche selbst und ging hierauf zum Hofmeister, welchen er bat, sein Wort zu halten. Dieser steckte ihm eine kleine Münze in die Hand, worauf er den Kammerdiener beim Arme in die Schenke führte, und beim Weintrinken mit allen Umständen erzählte, wie er den Hofmeister betrogen hätte, weil er dafür hielt, daß er ihm das Geld für den Brei nicht im Schlafe, sondern wachend, bloß durch Verstellung abgezwaht hätte. Er lachte überlaut dazu, und trank oft die Gesundheit des Hofmeisters, bis er voller Freude nach Hause ging. —

(Beschluß folgt.)

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 13. bis 19. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 13. April.

Karl Friedrich Ernst Kleppel, 8 Jahre alt, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesizers ältester Sohn, in der Mühlstraße.

Herr Edwin Volkmar Keppmann, 29 Jahre alt, Notar, im Jakobshospital.

Herr Johann August Erdmann Schwabe, 34 Jahre alt, Bürger und Instrumentmachersgehilfe, in der Johannisgasse.

Ein todteborner Knabe, Friedrich August Zimmermanns, Stubenmachersgehilfens Sohn, in der Ulrichsgasse.

Karl Gottlob Knöfel, 47 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Farbenreiber, in der kleinen Windmühlengasse.

Friedrich August Teuscher, 24 Jahre alt, Corporal im Königl. Sächs. zweiten Schützenbataillon, im Jakobshospital.

Sonntags, den 14. April.

Karl August Weisner, 57 Jahre alt, Lohnbedienter, im Jakobshospital.

Friederike Marie Luise Sorge, 1 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Markthelfers Tochter, im Brühl.

Ein unehel. Knabe, 3 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Knabe, 20 Wochen alt, in der Burgstraße.

Montags, den 15. April.

Frau Joh. Dorothee Rosenthal, 70 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers u. der Sattler-Innung Obermeisters Ehefrau, vor d. Hospitalthore.

Marie Elisabeth Worch, 44 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, im Raunddschen.

Dienstags, den 16. April.

Eduard Augustin Oskar Steche, 7 Monate alt, Stadtgerichtsraths Sohn, vor dem Frankfurter Thore.

Herr Georg Wilhelm Heine, 82 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Reichstraße.

Julius Herrmann Bieler, 6 Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Sohn, am Neumarkte.

Karl Moriz Hennig, 23 Jahre alt, Buchbindergeselle, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Münzgasse.

Karl Jakob Burkardt, 59 Jahre alt, Reubleur, in der Ulrichsgasse.

Johann Gottlieb Schäfer, 76 Jahre alt, Handarbeiter, Versorger im Armenhause.

Johanne Christiane Eichler, 23 Jahre alt, Dienstmagd, in der Entbindungsschule.

Mittwochs, den 17. April.

Frau Luise Wilhelmine Leonhardt, 34 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, am Markte.

Wilhelmine Westeroth, 4 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Nicolaistraße.

Emilie Marie Friße, 10 Wochen alt, Lohnmarqueurs Tochter, in der Ulrichsgasse.

Ein todtegeb. Mädchen, Johann Ferdinand Swoboda's, Maurergesellens Tochter, in Reichels Garten.

Donnerstags, den 18. April.

Gustav Adolph Bächner, 5 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Schenkewirths Sohn, am Gerichtsweg.

Gustav Julius Fleischer, 5 Wochen alt, Musici Sohn, in der Pfleisengasse.

Johanne Sophie Langkloß, 59 Jahre alt, Wauergesellsens Witwe, in der Ulrichsgasse.

Freitag, den 19. April.

Marie Sophie Kirbach, 53 Jahre alt, Einwohners Witwe, am Neumarkt.

Christian Gottlob Heinrich, 30 Jahre alt, Müllergeselle, im Jakobshospital.

7 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus der Entbindungsschule; zusammen 28.

Vom 13. bis 19. April sind geboren:

4 Knaben, 12 Mädchen = 16 Kinder, worunter 1 todgeborener Knabe und ein todgeborenes Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 21. April, zum ersten Male: Der Ritter Don Quixote, Possenspiel in 4 Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen, nach dem Spanischen des Cervantes, frei bearbeitet von Ewden. Musik von verschiedenen Componisten.

Sonntag den 21. April 1844

Morgen-Concert,

gegeben von

S. Kossowski, Violoncellist,
im grossen Saale der Buchhändler-Börse.

Erster Theil.

- 1) Variationen über ein Thema aus dem Alpenkönig, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 2) Fantasie für Pianoforte über Motiven aus „Diana del Lago.“ componirt von Thalberg und vorgetragen vom 13jährigen Thomas Szpakowski.
- 3) „Fantaisie mélancolique.“ componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

- 1) Carneval von Venedig, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 2) a. Cadeuce von Thalberg; b. Nocturne von Döhler. Für Pianoforte vorgetragen von Thomas Szpakowski.
- 3) Gesangstück.
- 4) Fantasie über polnische Lieder, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Entréebillets à 20 Neugroschen sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, so wie im Hôtel de Bavière und an der Casse zu haben.

Anfang 11 Uhr Vormittags.

Das

MUSEUM,

Ritterstrasse No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält 210 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und 95 politische Zeitungen, darunter, außer den bedeutendsten Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Rußland, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika, ferner fast die sämmtlichen Localblätter des Königreichs Sachsen und die Courzblätter der Haupthandelsplätze, endlich auch über 150 Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Buffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thaler, für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Eintritt 2 1/2 Ngr.

Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.

Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts, zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, berechnet wird. Doch ist während dieser Ostermesse, und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai, den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

Der Vorstand.

* * Interessante Neuigkeit. * *

Bei Jgn. Jacowis in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, erschien so eben:

1843**im Berliner Guckkasten.**

Von Ad. Brennglas.

Auch unter dem Titel:

Berlin wie es ist und — trinkt.

XX. Heft.

Mit einem colorirten Titelfupfer von Ed. Hahn.

8. Geh. Im Umschlag. Preis 1/4 Thlr.

Das I. bis XIX. Heft von diesem interessanten Werke ist in den neuesten Auflagen wieder vollständig zu haben.

Vom 22. d. M. an werden Bestellungen für mich am Markte Nr. 6, bei Herrn Carl Böttcher angenommen.

Albert Freytag,

vereidigter Red. Wechsel-Sensal.

Die von mir erfundenen Regenturshäber sind à Stück 5 Thlr. stets bei mir vorrätbig.

Zahnarzt Gutmann.

Anzeige.

Unterzeichneter ist früh von 8 bis 12 und nach Tische von 1 bis 5 Uhr zu sprechen.

J. Köpcke, Zahnarzt.

Petersstr. Nr. 16, 1. Et., vis à vis Hotel de Bavière.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Haars- und Kleiderbürsten beziehe und versichere billige und reelle Bedienung.

Peter Asseng,

Bürstenfabrikant aus Mainz.

Messladen Auerbachs Hof Nr. 3.**Anzeige.**

Wir zeigen hiermit an, daß wir auch in dieser Ostermesse mit einer großen Auswahl schwarzer Tücher in schöner Farbe und von der feinsten bis zur ordinärsten Qualität versehen sind, und empfehlen solche unsern geehrten Käufern ergebenst, mit der Bemerkung, daß wir unsern Stand unter dem Gewandhause haben.

Das Tuchmachergewerk in Finsterwalde.

Montag den 22. April
Anfang der Ziehung 5ter Classe 25ster
königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.
Ende den 3. Mai.

Erster Hauptgewinn
100,000 Thaler.

Mit Kauf-Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$
empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Plenkner.

Folgende Hauptgewinne fielen bis
jetzt in meine Collection:

Die 100000 Thaler zweimal,
= 50000 = *
= 30000 = einmal,
= 20000 = =
= 10000 = =
= 5000 = sechsmal,
= 3000 = einmal,
= 2000 = sechsmal,

ohne die zu 1000 Thaler zc.

Mit ganzen, halben, Viertel- und
Achtel-Kaufloosen empfehle ich mich
zu bevorstehender 5. Classe, welche den
22. April bis 3. Mai d. J. gezogen
wird, hiermit bestens.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6/337

Carl John

— Petersstraße Nr. 17 —
empfiehlt seine Collecte

zur 5. und Hauptclasse

der 25 königl. sächs. Landeslotterie.

Anfang der Ziehung den 22 April a. c.

Preis eines $\frac{1}{1}$ 41 Thlr., eines $\frac{1}{2}$ 20 Thlr. 15 Ngr., eines
 $\frac{1}{4}$ 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. und eines $\frac{1}{8}$ Looses 5 Thlr. 5 Ngr.

Mit der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

25. K. Sächs. Landes-Lotterie.

Erster Hauptgewinn

100,000 Thaler Pr. Cour. u. S. W.

Zur fünften und Hauptclasse — deren Gewinn-Verloosung
am 22. April beginnt und mit dem 3. Mai a. c. endigt —
empfehle ich mich mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ bestens

Carl Küster,

Kostergasse Nr. 14, in den zwei goldnen Sternen, 1. Etage

Lotterie-Anzeige.

Montag den 22. April wird die 5. Classe der k. s. Landes-
Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens
J. A. Pöbler, Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Den einheimischen und auswärtigen Geschäfts-
freunden der Freiherrlich von Herding'schen
Papiersabrik Schriesheim diene hiermit zur gefälli-
gen Nachricht, daß ich zur Besorgung der Geschäfte
derselben hier angekommen bin und in der Peters-
straße im Hirsch, Nr. 30, 2. Etage, Zimmer Nr. 17
wohne.
Wilh. Lamberts.

Ich halte es verpflichtet, meinen geehrten Geschäftsfreunden
hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich gegenwärtige Messe eine
bedeutende Auswahl in

Sommerpalletots, Bournussen, Röcken,
wie auch Haus-, Morgen-, Reise-,
Schlaf Röcken, und gesteppten Bettdecken in bedeu-
tender Auswahl, wie bekannt, vorräthig habe.

S. J. Moral aus Berlin,
Reichstraße Nr. 23, 503.

Das Commissions-Lager der Teppich-Manufactur der Herren
du Fay Reiser & Comp. in Hanau befindet sich von
dieser Messe an bei **Carl Gruner, Hainstraße Nr. 7** erste
Etage, der in den Stand gesetzt ist, zu Fabrikpreisen zu ver-
kaufen.

Firmenschreiberei von Dessin

Reichstraße, Selliers Haus Nr. 55.

Gänzlicher Ausverkauf

franz., engl. und Wiener Bronzewaaren

(um 50 pCt. unter den Fabrikpreisen),

Sammet-Buchbinder-Galanterie-Waaren

(um 10 pCt. unter den Fabrikpreisen).

Reichstraße Nr. 19, erste Etage.

Ein Commissions-Lager

ausgezeichnet hübscher Schweizer-Stickereien

wird in Gros et en Detail ausverkauft

Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Das Lager der Herren

J. P. & F. W. Comphausen aus Abendt,

E. W. Strohn & Co. aus Kennerp,

Offermann & Co. aus Montjoie

befindet sich während der Messe im Entresol der zweiten Tuch-
halle (Hotel de Pologne) bei Herrn **F. C. Binmann.**

Den Herren Tuchfabrikanten und Baumwoll-
spinnern empfehle ich mein Commissionslager von belgischen
Maschinentragen in Leder und Drath von ausgezeichneter Güte.

C. S. Seyne, Ecke der Tuchhalle.



Andreas Hesse aus Mühlhausen empfiehlt sich
mit seinen ausfortirten Stuhlgelächsen von Palisander.
Der Verkauf ist in der 9. Budenreihe 2. Bude
von der Ecke, Ackersleins Keller gegenüber.

Nähseide, Drehseide, Häfelseide, engl. Hans-Pa-
rentzwirn, engl. Hansgarn für Schuhmacher, engl.
baumwoll. und Vigogne-Strickgarn, couleurt und
baumwoll. Nähgarn, seidene, wollene und baumw.
Canevas empfiehlt billigt

Carl Behr, Hainstraße Nr. 27.

Das ich heute eine **Zuckerbäckerei** in dem Eckhause, Petersstraße Nr. 27, eröffne, zeige ich hiermit einem hochgeehrten Publicum mit der ergebensten Bitte an, mich mit Ihren gütigen Besuchen und Bestellungen zu beehren; für billige, prompte, reelle, schnelle Bedienung wird auf die beste gesorgt in **Reinsbergs Zuckerbäckerei.**

* Ich zeige hiermit meinen Geschäftsfreunden und einem verehrtesten Publicum an, daß ich diese Messe nicht in der Burgstraße, sondern auf dem Thomaskirchhofe, an der sogenannten alten Post dem Thormweg schiff über, alle Marktstage mit grünem und gebackenem Dofte aller Art feil halte, und empfehle besonders gute böhmische und Saalspläumen und Muß in bekannter Güte zu den billigsten Preisen. Wohnung: Petersstraße Nr. 3, vom Saak herein Nr. 12.

J. G. L. Schuricht.

Empfehlung.

Der Wurstfabrikant **Gottbils Schafft**, aus Gotha und Frankfurt, ist diese Messe wieder mit einem großen Lager Würste, Schinken und Speck aller Sorten angekommen. Sein Verkaufsort ist im Dorfußg., links vom Markte herein.

Landgrundstück-Verkauf. In einem Dorfe, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig entfernt, ist ein Haus mit Garten und einigem Felde (Weides rentiert e. 200 Thlr. und ist im besten Stande) zu verkaufen durch

Adv. Dr. **L. Puttrich**,
Brühl, Krafts Hof.

Häuser-Verkauf.

Ein auf der Gerbergasse alhier am Wasser gelegenes Hausgrundstück, sowie ein auf der neuen Straße hier selbst gelegenes Haus sind sofort aus freier Hand, ohne Einmischung von Unterhändlern, zu verkaufen durch

Adv. **Friedrich Franke.**

Naturalien-Verkauf.

Allen die Messe besuchenden Ärzten der Naturwissenschaften empfiehlt ihr ansehnliches Lager von Naturgegenständen aller Art zu den möglichst billigen Preisen

Leipzig, den 20. April 1844.

Die Naturalienhandlung von **J. S. Frank**,
Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Maschinenverkauf.

Bei dem Tuchmachermeister **Wilh. Körner** aus Jönitz bei Dessau steht ein Sortiment Maschinen ohne Vorrichtung billig zu verkaufen: mein Stand ist im gr. Joachimsthal, mitten im Hof.

Verkauf fertiger Herrenanzüge,
in der **Grimma'schen Straße Nr. 33** parterre.

- 1000 reine Tuchröcke von 6 Thlr. an,
- 1000 Dufskin- oder Tuchhosen von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an,
- 1000 Sommerröcke von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,
- 1000 Sommerhosen von 1 Thlr. an,
- 1000 elegante Westen von 1 Thlr. an,
- 1000 doppelt wattierte Schlafröcke von gutem starken Zeuge, von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Bestellungen nebst Betrag werden prompt ausgeführt; auch werden getragene Kleider an Zahlungsort angenommen.

Berliner Hauptfabrik v. Ad. Behrens.

Verkauf an feiner Pappwaare mit vaterländischer Stufenbesetzung, sowohl im Einzelnen als Ganzen und empfiehlt sich zu gütiger Bestellung

Mad. Kaufmann aus Freiberg.

Stand: Augustusplatz, neben der franz. Muschelbude.

Verkauf. Ein tafelförmiges Pianoforte von Kirschbaum, neu, ist billig zu verkaufen: Reudnitz, Seitengasse, beim Glasermeister **Geißler.**

Packleinwand-Verkauf.

Ein Posten $\frac{3}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, ist billigst zu verkaufen Brühl Nr. 32.

Auf dem Rittergute Kleinliebenau bei Schkeuditz
stehen 7 Stück fette Ochsen und
3 Stück fette Edelhen

zum Verkauf.

100 Stück fette Hammel stehen auf dem Rittergute Neuhaus bei Delitzsch zum Verkauf. Das Nähere Messonntag bei Herrn Schmidt in der Sonne auf der Gerbergasse.

Neuhaus, den 18. April 1844.

Schwiner.

Zu verkaufen stehen gut gearbeitete eiserne Geldkisten beim Schlossermeister **Wendel**, Peterskirchhof Nr. 54/6.

Zu verkaufen ist eine reichhaltige Sammlung ausgestopfter Vögel. Das Nähere erfährt man auf frankirte Briefe unter der Adresse D. S. L. poste restante Leipzig.

Zu verkaufen ist buntes und weißes Geflechte, so wie auch Taschen, auf dem Brühl Nr. 48, 4 Treppen hoch.

Maitrank

von frischem Waldmeister empfiehlt die Weinhandlung von **J. F. Böller**, Fürstenhaus.

Mineral-Wasser,

Pülner und Saldschützer Bitterwasser,
echt Nassauer Selters,

ist das erste angekommen, empfiehlt

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Frische holst. Austern,
echt engl. Porter

empfehlen die Weinhandlung von

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Mai-Trank

empfehlen die Weinhandlung von

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Apfelsinen,

Reffinaer schöne süße Waare, die Kiste à $8\frac{3}{4}$ Thlr., das Duzend à 12, 15 und 20 Ngr. und neue Kranzfeigen à 7 Ngr. verkauft **Michael Wiedemar**, Stand: am Markte zwischen Auerbachs Hofe und der Petersstraße.

Frische

holstein. Austern

empfehlen billigst

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 2/386.

Messer,

als Taschen-, Feder-, Garten-, Blumen-, Tisch-, Champagner- und Rasirmesser, so wie ganz kleine Nipptischmesser empfiehlt in großer Auswahl

G. B. Heisinger,
Grimmaische Straße Nr. 27.

Die Lederhandlung

von
Robert Krobitzsch
aus Leipzig

befindet sich in der Ritterstr. Nr. 21, Quants Hof gegenüber.



Imitation des Diamants.

Nachahmung von Brillanten, Smaragden, Rubinen, aller Arten farbiger Edelsteine, bestehend in Halsgeschmeiden, Ohrringeln, Ringen, Broches, Halsketten, Colliers, Schloßern, Brochet, Busennadeln und Hemdenknöpfen.

J. Austrich

aus Paris, Kochs Hof im mittlern Hofe.

NB. Diese Steine, Pierres de Strasse und Pierres de Bresil, sind in feinstes 18 karätiges Gold gefaßt und von den echten schwer zu unterscheiden.

Um neuen Waaren Platz zu machen, sollen eine Partie
**Porcellan-, Steingut- und
Glaswaaren**

zu herabgesetzten Preisen verkauft werden bei
Carl Goering, unterm Rathh. Nr. 19.

Daniel Schmidt

Johanngeorgenstadt
im sächsischen Erzgebirge

empfehle ich auch diese Messe mit seinem vollständig und wohl assortirten Waarenlager französischer Wollstickerei, Bobbinet, Näherei, weiß, schwarz und dunkel, in den neuesten Mustern und Façons zu den billigsten Preisen.

Sein Gewölbe ist im Thomassgäßchen Nr. 2/170.

Pariser Glacé-Handschuhe,

ausgezeichnet schöne Waare, agneaux et chevreaux, das Duzend von 3 1/2 Eble. an. **J. G. Straus** aus Paris, in Kochs Hof, mittleres Haus.

Assortiment von 1000 Dutzend.

J. M. Behaghel & Sohn aus Frankfurt a.M.

besuchen die hiesige Messe zum erstenmal mit einem Musternlager von decorirtem Porzellan und bedrucktem Steingut. Das selbe ist aufgestellt im Hotel de Baviere, im Zimmer Nr. 109.

Die Strohwaarenmanufactur

von
E. W. Seyffert & Comp.
aus Dresden,

Auerbachs Hof, 1. Etage, am Markte,
empfehle ich zur Messe ihr reichhaltiges Lager von Strohwaaren aller Art zu möglichst billigen, aber festen Preisen.

P. Bruckmann & Co., Silber-Waaren-Fabrikanten aus Heilbronn a/N.

Reichsstraße Nr. 9541, 1 Treppe hoch.

Die Silberwaaren-Fabrik von Franz Mosgau aus Berlin

hat ihr Lager Reichsstraße Nr. 33, 1. Etage.

Silberwaaren-Fabrikant Julius Freytag aus Berlin

hat sein Lager

Reichsstraße Nr. 36, 1. Etage.

Schwechten & Oertel, Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin, Reichsstrasse No. 2.

Der

Silberwaaren-Fabrikant
W. Graevell aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 3,
nahe der Grimma'schen Straße.

W. F. Ehrenberg, Silberwaarenfabrikant aus Berlin, Reichsstr. Nr. 55, Ecke der Grimm. Straße.

Stahlschreibfedern

en gros.

J. Eisenstädter & Comp. aus London
empfehle ich zur Messe Stahlfedern, neue verbesserte Sorten von 3 1/2, Nr. bis 2 Eble., Federhalter aller Arten, auch neue elastische Sorten. Federhalter erhalten besonders Rabatt. Das Gewölbe ist Kochs Hof, mittlerer Hof bei Seifenfabrikant Douglas aus Hamburg.

Ludewig Hausding, Paraplu-Fabrikant aus Chemnitz,



empfehle ich gegenwärtige Messe ein sortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Sachen diese Fabrikats. Meine Bude ist am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

Bovet & Co. a. Neuchatel,

Katharinenstraße in Ruppert Hof,
neben Kaffees Kaffeehaus, im 1. Stock, Nr. 5/393.
empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in gedruckten Kattunen und Jaconnet.

Gebrüder Dyckerhoff aus Mannheim,

Grimma'sche Strasse No 25/756,
empfehlen ihr bedrucktes, plattirtes und weißes Steingut, wie auch Goldlust-Waare in allen Sorten.

Stralsunder Bratharinge

sind angekommen 80 Stück für 2 Thlr.,
40 Stück für 1 Thlr. 5 Ngr.;

Sardines à l'huile,

die Büchse von 1 Pfd. für 25 Ngr,
echte Limb. Sahnenkäse à Stück 7 1/2 Ngr,
echte Lüneb. Bricken, rhein. Brünellen
empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Poststraße Nr. 43/34.

C. G. Pfeiffer aus Gotha

empfiehlt sich auch diese Messe mit ganz feiner Braunschweiger
und Gothaer Cervelat, Trüffel, Zungen, Roth-, Sülzen- und
Knackwurst, letztere mit und ohne Chilotten, Hamburger
Rauchfleisch, gefüllten Schinken, geräuchertes Schweinefleisch,
Speck und Schinken zu den möglichst billigen Preisen und
bester Waare. Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Thomaskäthchen
vom Markte herein rechts, Nr. 170, in Hrn Müllers Haus.

Das Eleganteste d. Saison in Sommer-Bourneus, sowie in Diplomaten- und Sommer-Röcken,

findet man während dieser Messe bei dem Berliner in der
Grimmischen und Nicolaisstraßen, Ecke 1 Treppe
hoch, Eingang Nicolais. Auch eine reichhaltige Auswahl
nobler und veritaabler Schlafröcke, und wird dabei noch
bemerkte, daß trotz der bessern Arbeit, genannte Artikel zu ganz
annehmbaren Preisen zu haben sind.



Unterzeichneter hat nicht des Dr. und Prof. Barons
von Dupuytren, Ritters der Ehrenlegion und des St.
Michaelsordens, ersten Wundarztes des Königs der Franzosen
und Oberwundarzt am Hôtel de Dieu, einzig und allein
wahrhaft echte Pomade, direct aus Paris erhalten
und beehrt sich dieselbe dem hochachtbaren Publico als das
beste durch die Erfahrung bestätigte Mittel für Wachstum und
Verschönerung des Kopfhauts, Stärkung der Nerven, Poren
und Haarwurzeln, so wie gegen das Grauerwerden und Aus-
fallen der Haare zu empfehlen. Ein Pariser Porzellanopf mit
dieser berühmten und unvergleichlichen Pomade kostet 1 Thlr.

Leipzig, den 19. April 1844.

Franz Pfeifferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Die eigene Fabrik von

Joh. Nathanael Blasberg aus Solingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit einem wohl assortirten
Lager von Messern, Taschen- und Federmessern wie auch
Scheeren und verspricht bei guter Waare die billig-
ste und reellste Bedienung.

Stand, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.

Grosse Auswahl weisser Schweizer Stickereien

in den neuesten Mustern, bei

Heinrich Schmidt,
Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.

Wiener Stutz- und Nipptischuhren, Galanteriewaaren

aus feinem Holz, Leder, Bein etc.

zu sehr billigen Preisen am meisten

Mich. Pointner aus Wien,
Neubaustr. Nr. 19, 1. Etage.

Echte Brüsseler Spitzen.

Herr **A. de Lescluze** aus Brügge in Belgien bezieht
die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten
Lager echter Spitzen, als: dentelles dites Valenciennes und
verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Hôtel de Sage Nr. 10.

A. de Lescluze de Bruges

est arrivé à Leipzig avec un assortiment complet de den-
telles fines dites de Valenciennes.

Il est logé à l'hôtel de Saxe No. 10.

Das erste Herren-Garderobe-Magazin

aus Berlin befindet sich

24] Grimm.- u. Ritterstr.-Ecke [24

und empfängt die neuesten und modernsten Sachen in **Pullovern**,
Bourneus, **Röcke**, **Beinkleider**, **Westen** und
Schlafrocke; sämtliche Sachen sind von den neuesten
Stoffen gewählt und auf das Modernste angefertigt, und ver-
spricht in jeder Hinsicht die reellste und prompteste Bedienung.

Das bekannte Engl. und Deutsche Stahl- und Neusilber-
Waarenlager von

Wilh. Schmolz & Comp.

aus Solingen und Berlin

empfiehlt seine in dieses Fach einschlagende Artikel in schönster
Waare zu den billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist Neu-
markt, dem Gewandhause gegenüber.

Gustav Oehme in Leipzig,

Verfertiger mechan. Figuren etc.,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in dergl. Artikeln bestens,
so wie auch in seinen ungewöhnlich fleißig gearbeiteten Leder-
leibern, natürlich gefornen Lederhärten und Armen etc. —
Proben davon sind zur Bequemlichkeit des verehrl. Publicums
bei Herrn **Carl Schubert**, Grimm. Straße Nr. 14 zur
gefälligen Ansicht aufgestellt, welcher zugleich Aufträge zu den
Fabrikpreisen anzunehmen so gütig sein wird.

Carl Schneider

aus Kreischa

befucht auch diese Messe mit seinen bekannten Strohgeflechten.
Stand: Kupfergäßchen Nr. 10/634.

Beste engl. Hanfzwirne,

Prima Qualität, weiß, blau und grau in allen Nummern,
empfiehlt Unterzeichneter im ganzen Pfd. billigt.

Fr. Schubert aus Berlin,
8. Budenreihe.

Das Lager chirurg. Instrumente u. Mes- serschmiede-Arbeiten

von

Carl Löwe,

Gewölbe am Naschmarkt unter dem Rathhause,
empfiehlt sich der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.

Weinhandlung,
verbunden mit einer Weinstube,

von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse No. 26/756.

Ferdinand Zaulig in Leipzig,

Grimma'sche und Reichsstrassen-Ecke,
empfiehlt auch zu dieser Ostermesse sein reich und schön ausgestattetes
deutsches, französisches und englisches Ma-
nufacturwaarenlager en detail, in seidnen,
halbseidnen, wollenen und baumwollenen
Stoffen

und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ausverkauf echter Schmuckgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silber-Schmuckgegenstände, welche sich ihrer beispiellosen Billigkeit halber zu Mess- und andern Geschenken eignen, als: das Neueste in Damenohrgehängen mit vielen Granaten und Perlen, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr.; dergl. Brochen und Colliers, 1 Thlr. — 2 Thlr.; große Vorstecknadeln für Herren, 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 25 Ngr.; kleinere 15 Ngr. — 1 Thlr.; Herrenfingeringe jeder Art 2 — 3 Thlr.; kleinere Herren- und Dameninge mit Granaten, Perlen und Steinen, 15 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; ferner in Silber: Bracelets, 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr.; Nabeln mit Silbereinrichtung, 1 Thlr. 15 Ngr.; auch feine Schildkrotdosen mit Silbervergierung, 1 Thlr. 15 Ngr.; ferner die feinsten langen Pariser, fein vergoldeten Herrenuhrenketten zu 22 1/2 Ngr. und 1 Thlr.; auch ein Posten der neuesten Pariser Damenohrgehänge, in feinsten Goldbronze, in Crui, 20 Ngr., und noch vieles Andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Verkaufsort: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Beispiellos billig.

Das Neueste in großen schwarzen und weißen elfenbeinernen, achromatischen, doppelten Theaterpectiven von 4 bis 9 Thlr., die gewöhnlichen Muster elegant ausgestattet, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., feinste Pariser Doppel-Lorgnetten aller Gattungen 25 Ngr. bis 2 Thlr., vorzüglich gute achromatische Messingfernrohre von den kleinsten Taschentuben bis zu den größten auf Stativ 4 bis 18 Thlr., gewöhnliche in Leder 1 bis 2 Thlr., feinste Herren- und Damenbrillen, in Neusilber, feinem blauen Stahl, Büffelhorn und gutem Silber, mit den besten, genau nach den Regeln der Optik geschliffenen Gläsern 15 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., einzelne Gläser werden das Stück für 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Sabe-**
nicht, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Für Gold- und Silberarbeiter.

Die Walzmaschinenfabrik

von

B. Sallag & Gerb aus Berlin

empfiehlt ihre Maschinen den hier anwesenden Herren Metallarbeitern; auch sind Probe-Walzen in unserm Messtocale, Reichstraße Nr. 23/503 zur Ansicht aufgestellt.

C. Märklin & Comp.,

Bijoutiers aus Stuttgart,

beehren sich für diese Messe ihr in den neuesten Dessins formgearbeitetes goldne Ketten-Lager zu gefälliger Abnahme bestens zu empfehlen.

Dabei erlauben wir uns die verehrlichen Herren Abnehmer des jüngst gestorbenen Bijouterie-Händlers **J. Wm. Löwe** aus Stuttgart in benanntem Fabrikate aufmerksam zu machen, indem Herrn **J. Wm. Löwe** bemerkte Artikel von uns bis daher geliefert wurden, nun unter Zusicherung reeller und billiger Berechnung direct von uns bezogen werden können. Unsere Wohnung ist Reichstr. Nr. 50/584.

Das Strohhutlager

von F. Wex aus Dresden

befindet sich bevorstehende Ostermesse
Grimma'sche Straße Nr. 5 7/8, 2. Etage,
dem Naschmarkt gegenüber.

Joseph Hesse,

Pfeifenfabrikant aus Romburg,

bezieht diese Messe zum erstenmal mit seinem Lager in allen Sorten Pfeifenspitzen und empfiehlt bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand ist auf dem Naschmarkt, dem Rathhause gerade über.

Hierzu drei Beilagen.

Das Handschuh-Lager eigener Fabrik

von
C. F. Bommer aus Dresden,

jetzt Hainstrasse, im goldnen Hahn,
 in sehr verschiedenen Qualitäten sogen. dänischer Handschuhe wohlassortirt, empfiehlt auch feine und mittelfeine Glacé-Handschuhe.

Anzeige und fernere ergebene Empfehlung.

Das Magazin fertiger neuer Wäsche

von **Susanna Grohmann geb. Johannot**
 befindet sich jetzt im Thomaskäpfehen Nr. 6, 2te Etage.

Das

Wiener Galanteriewaaren- u. Stuhuhren-Lager

von **Martin & Bauer** aus Wien,

in der Reichsstrasse, Ecke des Salzgäßchens, Nr. 3555, 1. und 2. Etage, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl

**Kunst-Drechsler- und feinen Holzwaaren, Neuigkeiten in
 Krystall, Bronze und Leder &c. &c.**

Verkauf en gros

von Pariser Nouveautés, Châles, Echarpes, reichen Fantaisie- und
 seidnen Stoffen, eleganten Roben, Batisten, Mouffelines, Gilets, Schlip-
 sen, Corahs und Cravaten bei

J. H. Meyer,

Mathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Neueste dieser Messe

empfang ich so eben von Paris:

Esprit double de Mystères de Paris,

verzieren von 8 prachtvollen Portraits von Rudolphe de Gerolstein, Fleur de Marie, Notaire Ferrand, Maitre d'École etc.
 Preis pr. Duzend 7 Thlr.

Extrait double tonique au rhum et quinquina pour faire croître les cheveux; pr. Duzend 6 Thlr.

Extrait double Rose, Hébé, Maeh

Esprit double Jasmin, Rose, Bouquet, Iris,

in eleganter Verpackung pr. Duzend 5 Thlr.

Pomade à la Rose pr. Duzend 2 1/2 Thlr.

Philocombe pr. Duzend 2 Thlr.

Eau de Cologne double Prima pr. Duzend 6 Thlr.

" " " " Secunda " 5 "

" " " " simple Prima " 4 "

" " " " Secunda " 3 1/2 "

" " " " Tertia " 2 1/2 "

empfehle im Ganzen und Einzelnen die Parfümerie-Fabrik von **H. Paldandre & Comp.** in Paris et Vienne, in Leipzig
 bei **Hic. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Strasse Nr. 6/9.**

Die Weinhandlung von J. F. Zöller,

Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus,

empfehle ihr wohlassortirtes Wein-Lager. Auch ist der zur Weinstube ge-
 hörige Garten aufs Freundlichste wieder eingerichtet.

g,
 la-
 en,
 en
 er.
 lin
 Metall,
 Reglocale,
 9,
 ins form
 e bestens
 Abnehmer
 Löwe
 machen,
 von un
 eeller und
 können.
 Etage,
 er in allen
 dienung die
 markt, dem
 eilagen.



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe
von **Leopold Christian Wetzlar,**



Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,
ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Fagon, so wie in allen andern fertigen Artikeln
aufs Vollständigste assortirt.

Carl Zeuser

verlegt sein Ausschnitt, und Modewaaren-Lager
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, neben die Colonnaden.

Die Blumen-Manufactur von A. E. Göpel aus Dresden
befindet sich diese Messe mit einem ausgezeichneten Lager aller Sorten Blumen im
Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.

Feine weisse Stickereien
und Stoffe neuester Art für Damen-Fischbeinhüte
in den beliebtesten und geschmackvollsten Farben
eigener Fabrik

J. Allispach aus Thal bei St. Gallen in der Schweiz
halt diese Jubiläumsmesse zum ersten Male Lager: Reichstraße Nr. 45, zwei Treppen hoch.

Maitrank,

nach einem echt rheinischen Recepte von blühendem Waldmeister zc. und aus einem 1842r Roselweine gefertigt, em-
pfehle ich zu dem höchst billigen Preise von

10 Neugroschen pr. Bouteille.

Seine diätetischen Kräfte sind hinlänglich bekannt und man kann eine
Frühjahrscur nicht lieblicher und genußreicher haben.

Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Maitrank

von frischen Rheinländischen Kräutern, feinstem Geschmack und lieb-
lichstem Aroma, in der
Rheinländischen Weinstube von **P. A. Kaltschmidt,**
neben der Buchhändlerbörse.

D. F. Zingg

aus La Chaux de Fonds

empfehle bestens sein gut sortirtes Lager von goldenen und silbernen
Cylinder-, Ancre- und Repetir-Uhren:

Reichstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Eduard Hermann & Cp.,

Sonnen- und Sonnenschirm-Fabrikanten
aus Berlin,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl
assortirten Lager ihrer Fabrikate.

Das Lager befindet sich in dem von den Herren Ra-
bisch & Hoffstadt früher innegehabten Locale am
Markte Nr. 5/336, eine Treppe hoch.

Bruchbandagen,

unbezogene Bruchbandfedern, Suspensorien und
alle zur chirurgischen Behandlung nöthigen Bandagen und
Maschinen fertigt und empfiehlt in reichster Auswahl

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auers-
bach's Hof, 1 Treppe.

Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 45/399,
1. Etage.

Die besten und vorzüglichsten
Engl. Stahlschreibfedern
 von **B. Beinhauer, J. Gillot**

und mehreren andern der besten Fabrikanten sind en gros zu
 Fabrikpreisen zu haben bei **Gebr. Tecklenburg,**
 am Markt, Thomasgäßchen, Ecke.

Eduard Timme

aus Berlin,

Hainstrasse Nr. 29/200, 1 Treppe hoch,
 empfiehlt sein Fabrikat in Strohhüten aller Gattungen
 für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch sein Va-
 ger Herren- und Knatenhüte.

Das Strohhut-Lager

von

M. Auenmüller
 aus Dresden

empfehlen sich mit einem ausgezeichnet schönen und modernen
 Assortiment von Damenhüten in italien., Schweizer und Bast-
 geflechten zu billigsten Preisen. **Grimma'sche Straße,**
Ecke der Ritterstraße Nr. 23/683.

Claude Isnard père & fils
 aus Avignon

haben ihr Lager von

Rauhkarden, Krapp und Garancine

wie früher bei Herrn Julius Meißner in Leipzig (große
 Feuerkugel) und empfehlen dasselbe, so wie die von Herrn
 J. Meißner verwalteten anderweitigen Lager ihren Freunden
 aufs Neue zu billigen Preisen.

Fabriklager feiner Lederwaaren

bei **C. F. Reichert**

in Kochs Hofe.

Als: Briefmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, Wechsel-
 mappen, Reise-Necessaire, eine schöne Auswahl in Reiseschreib-
 zeugen, Visitenkarten-Täschchen, englischen Notizbüchern, neueste
 Cigarren-Etuis u. dergl. n.

Das mit Steuer-Conto versehene Uhrenlager
 von

C. L. Baumgärtel

empfehlen sich auch für diese Messe als möglichst neu und
 bestens assortirt, gewähret bei Abnahme von Partien außer den
 möglichst billigen Fabrikpreisen, einen angemessenen Rabatt, für
 welchen beim Verkauf einzelner regulirter Stücke eine jährliche
 Garantie tritt.

E. Lehmann & Co. a. Berlin

beziehen diese Messe wiederum mit einem reichhaltigen Lager
 von Schlaf-, Haus-, Jagd- und Sommerdecken, so
 wie Steppdecken aller Art und machen vorzüglich auf Eis-
 senbahnmäntel, so wie auf Wellington-, Zwiets- und Venetian-
 nische Säcke aufmerksam. Das Lager befindet sich

in der alten Waage am Markte.

Echt türkisch rothes Zeichengarn

bei

Friedrich Otto Sübner,
 Reichsstraße Nr. 45.

Ernst Wiegand

aus Erfurt

besucht die jetzige Messe zum ersten Male mit einem wohl-
 assortirten Lager von Crep-, Jacquard- und Köperrüchern,
 so wie von Singhams, Madras, Poil de chèvre, Crep Rachel's,
 Damasten, Hosenzeugen, Bettwaaren u. s. w. und stellt dasselbe
 im **Böttchergäßchen 6, 1 Treppe hoch** auf.

Steinheuer & Bier,
 Bijouteriefabrikanten a. Hanau a. M.
 Reichsstraße No. 52 425.

F. W. Hampel,
 Juwelier und Bijouterie-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstraße Nr. 2.

Rothacker & Roller,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
 Reichsstraße No. 54.

S. Levy & Comp.,
 Stahlfederfabrikanten aus Birmingham
 und Brüssel,
 besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten
 Lager: **Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.**

Patent-Luftkissen
 in allen Facons und Größen im Fabriklager von
Leop. Chr. Weßlar,
 Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlars Patent-Gummischeuhe
 mit ledernen Sohlen,
 welche sich durch elegante Form, Leichtigkeit und Dauerhaftig-
 keit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätzig im Fabrik-
 lager von
Leop. Chr. Weßlar,
 Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Anhydrine mit Seide,
 der neueste wasserdichte Sommerstoff zu Herrenröcken
 und Mänteln, so wie zu Damenmänteln, von außerordentlicher
 Eleganz und Leichtigkeit, ist in großer Auswahl vorrätzig im
 Fabriklager von
Leop. Chr. Weßlar,
 Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Heinrich Kolb
 aus Stuttgart

ist mit einem wohl assortirten Lager von goldenen Herren- und
 Damenketten, so wie mit einer schönen Auswahl anderer Bijou-
 terien hier eingetroffen, und verspricht die reellste Bedienung
 und billige Preise.
 Local: **Reichsstraße Nr. 5/537, 2. Etage.**

Sammet- und Seidenwaaren

liegen zum Verkauf bei

Wm. Steinhaus,
aus Crefeld.

wohnend: Petersstraße Nr. 30, im Hirsch, 2. Etage.

Das reich assortirte En gros-Lager
von Tapisserie-Stickereien
und Stickmustern

von
F. Müller & Co. aus Berlin

befindet sich wie gewöhnlich

Grimma'sche Strasse No. 34, 1. Etage, neben
der Reichsstrasse.

Alexander Elster
aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 13, 1. Etage,

empfehlen sein Fabrikat in Strohhüten und Parapluen,
Hüten aller Gattungen in den schönsten und neuesten
Formen.

Geb Brüder Vulle,
Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds, werden die Eisenwaare zum ersten Male
beziehen. Ihr Logis ist Reichstraße Nr. 49/404.

Dominicus Karster,
Silberwaaren-Fabrikant

aus
Schwäbisch-Gmünd,

Reichstraße Nr. 49/404, zweite Etage.

Die Maschinen-Wollen-Weberei
aus Wüste-Giersdorf

bei Thannhausen in Schlesien

empfehlen ihr Lager in feinen Wollen- und Halbwollenstoffen,
als Thibets, Camlots u. s. w.

Reichstrasse No. 27.

F. H. Hornickel

aus Wernsdorf in Sachsen empfiehlt sein

Lager von Maler-Pinseln

und steht, wie gewöhnlich, in Kochs Hofe.

F. A. Schütz,

Markt, Ecke der Petersstrasse No. 1, erste Etage, empfiehlt
sein reichhaltiges

TAPETEN-LAGER

eigner und französischer Fabrikate.

Wasserdichte Decken

für Eisenbahnen, für Expediturs, zu Wollwagen,
überhaupt zur Sicherung von Gütern gegen Nässe, sind
zu haben im Fabriklager von

Leop. Chr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause,

NB. Die Wasserdichtigkeit dieser Decken wird garantirt.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Zündern, Pfeifenköpfen und auch anderen Pfeifenwaaren.
Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckhufe am Markte,
Kochs Hofe gegenüber.

Goldleisten

von den einfachsten bis zu den elegantesten Baroque, zu Bild-
ern und Spiegel-Rahmen und Tapeten zc. Vergoldete

Gardinen = Garnirungen

als: Stangen von 4 Nr. an, Quasten, Knöpfe, Vorhang-
halter, Ringe, Franzen u. s. w., feine Wand-, und Fen-
sterleuchten, Spiegel-Aufsätze, Nipp- und Bücherregale, nebst
Artikeln für Galanterie-Arbeiter, als: Adler, Löwenfüße, Figu-
ren zc., empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen **Julius**
Klein aus Berlin. Stand: Petersstr. Nr. 4, 1. Etage.

Schmits & Holthaus
aus Elberfeld

beziehen auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von
seidenen, halbseidenen und halbwollenen Möbel-
Damasten, Tischdecken, Sommer-Shawls und übris-
gen bekannten Fabrikaten. Ihr Meslocal ist wie früher
Reichstraße Nr. 20/509, in dem zweiten Hause
linker Hand vom Brühl aus.

C. H. Stein & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe und haben ihr Lager
Reichstraße 1/589, 2 Treppen hoch.

Der Nipptischuhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin hat sein Lager Brühl Nr. 25,
im rothen Stiefel 2 Treppen hoch.

Chales & Nouveautés
en gros

J. Labeunie, Oppenheim & Comp.
aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 10/414.

A. Eduard aus Lyon,

Fabrikant aller Arten von gewirkten langen
und viereckigen Shawls, Sommertüchern,
Echarpes und Seidenstoffen, bezieht diese
Messe mit einem sehr bedeutenden Lager
obiger Artikel.

Lager: Ecke der Petersstrasse und Markt,
an der Ecke des Thomagässchens, Holl-
bergs Haus, 2. Etage.

Meyer & Kreller aus Freiberg,

Fabrikanten feinsten Müllerbrosen mit Gemälden und neuesten schottischen Mustern, empfehlen ihr Lager, Kochs Hof 4. Gewölbe rechts vom Markte herein zur geneigten Berücksichtigung.

Die Schnürleiber- und Steppdecken-Fabrik von G. Lottner aus Berlin

empfehlen diese Messe eine schöne Auswahl Corsets, von nouvelle états et de la plus belle façon, so wie auch Steppdecken, in Seide und andern Stoffen von 1²/₃ Thlr. an, und Steppunterröcke auch sehr schön. Stand Thomagäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Friedrich Fudickar VON ELBERFELD,

bezieht diese Messe mit einer schönen Auswahl seidener, halbseidener und wollener Waaren eigener Fabrik. Sein Gewölbe ist Böttberggäßchen Nr. 3.

Hermann Fudickar

empfehlen sein Lager von Haarstoffen eigener Fabrik. Lager bei Friedrich Fudickar, Böttberggäßchen Nr. 3.

Wollenleder

zu Sommerrocken und Beinkleidern, nebst einem Lager wollener Modewaaren empfehlen

Kirchhof & Fuchselt aus Schmölln.

Gewölbe: Reichsstrasse Nr. 45/399.

C. F. de Laigles, zum ersten Male Reichsstrasse Nr. 7, Bijouteriefabrikant

von

London und Hamburg

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

F. Goetze & Sohn aus Glauchau

haben ihr Lager wollener, halbseidener und halbwollener Modewaaren,

eigener Fabrik,

Salzgäßchen Nr. 7, der Börse gegenüber.

G. Lehmkuhl & Schnorr aus Mauen

beziehen diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit einem Lager weißer baumwollener Waaren und Stickereien. Brühl im Heilbrunnen, 1. Etage, neben dem Comptoir der Herren Bucher & Co.

C. R. Silvester Nachfolger

aus

Hamburg und Nottingham,

Brühl Nr. 79/326, eine Treppe hoch.

Emil Fritzsche in Leipzig

empfehlen die neuesten halbwollenen und halbschafwollenen Kleiderstoffe in großer Auswahl; ferner ein reichhaltiges Lager von baumwollenen und wollenen Herrenhalstüchern und Schlipse, buntgedruckte Mousselin de laine und Tibettrücker, Damen-Cravaten und Schürzen im neuesten Geschmack. Sein Local ist wie bisher

Brühl Nr. 69, der Reichsstrasse gegenüber.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen,

königl. sächs. conc. Fabrik

von feinen schneidenden Strickwaren, empfiehlt sich zu dieser Jubiläumsmesse mit einem gut assortirten Lager.

Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl No. 62/453.

Das Lager

halbwollener Shawls

eigener Fabrik von

C. G. Commichau aus Barmen

befindet sich jetzt Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.



Fr. Gaudig sen.,

Bogelbauerfabrikant
aus Halle,

empfehlen sein Lager in allen Sorten Vogelbauern, sowohl en gros als en detail. Stand vor dem Grimm. Thore links.

Philipp Batz,

aus Offenbach & Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36 & 37,

Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanteriewaaren.

J. Marcus, aus Berlin,

bezieht diese Messe, zum ersten Male, mit seinem Lager der neuesten Westen, Tücher und Beinkleiderzeuge eigener Fabrik. Stand: Böttberggäßchen, im Klassischen Hause, das 6. Gewölbe von der Katharinenstraße.

D. H. Goldstein, aus Berlin,

wohnt im Brühl Nr. 68, im Hofe 2 Treppen hoch, in Herrn Köhler's Hause.

August Stichel Sohn,

Neumarkt, Marie, Nr. 49, 2. Etage,

erhielt auch für dieses Jahr so eben das neueste und modernste Modell in Chaussures nach den long-champs von Paris, und empfiehlt sich der eleganten Herrenwelt zu gütigen Aufträgen.

Wilhelm Prinzen, Fabrikant aus M. Gladbach,

besucht diese Jubilatemesse bloß mit Mustern seiner Fabrikate; dieses seinen Geschäftsfreunden zur gefälligen Nachricht.

Seine Wohnung ist Petersstraße Nr. 8, zweite Etage, Zimmer Nr. 126.

Oehler & Büttner aus Greiz

empfehlen sich mit glatten und genähten Tüchern eigener Fabrik. Reichsstraße, Bude Nr. 9.

Das Pianoforte - Magazin

von
Ernst Grosse,

Burgstr. Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof, empfiehlt sich diese Messe mit einem Assortiment vorzüglicher Pianoforte in Flügel- und Tafelform, und verspricht im Voraus die reellste Bedienung.

W. Lindig & Comp. aus Chemnitz

befinden sich von früh 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Locale: Nicolaistraße Nr. 36, 1 Treppe.

Wm. Münch et Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse No. 42/396.

Wilh. Oechslin & Comp, Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

Die Porzellanfabrik

von
G. G. Schierholz und Sohn
aus Plana in Thüringen

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr mit den neuesten Gegenständen, als: Blumenvasen, Figuren als Blumenträger, Fensterrörben, Flacons, Schreibzeuge, Spirituszünder zc., Kaffees und Apothekergeschirre, Pfeifenköpfe zc. wohl assortirtes Muster, und Waarenlager unter Zusicherung der billigsten Preise bei reeller Bedienung. Lokal Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 60.

J. A. Türcke,

Pinselfabrikant aus Dresden,

empfehle sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl von allen Arten feinen Maler- und Lackpinseln in allen Größen, breit und rund; Aespinsel für Lithographen von 1 bis 10 Zoll breit. Mein Stand ist Auerbachs Hof, der Königl. Preuss. Porzellan-Manufactur gegenüber.

Schubert & Wenschuch, aus Rumburg in Böhmen,

empfehlen sich mit ihren Horn-, Drechsler-, Waaren und Weichselöhren, wie auch verschiedenen Stücken. Ihr Stand ist auf dem Raschmarke bei der Börse, Bude Nr. 35.

Robert Körner

aus
Erfurt

empfehle diese Messe wieder alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen und Kosshaar. Das Lager befindet sich in den 3 Rosen in der Petersstraße.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von
F. Petzoldt

empfehle sich mit einem reichhaltig sortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten Sorten von Hüten, Hauben und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Geschäftlocal: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage, dem Kaffeebaum vis à vis.

Wilhelm v. Gohren & Comp. aus Gera in Sachsen

empfehlen für diese Leipziger Jubilatemesse ihr wohl assortirtes Lager von glatten und faconirten Tüchern, Balzorines, Zephyrines, Hinaletts, faconirten Rock, und Bekleidungsstoffen.

Ihr Verkauflocal befindet sich im Böttchergäßchen, Ecke der Katharinenstraße Nr. 410.

En gros - Lager

Wiener Kurzwaaren

und
Toilette-Uhren

von
Simon Veit Jeiteles & Comp.

aus
Wien und Prag,

Reichsstrasse No. 11/543, Kochs Hof gegenüber.

CARL LEHMUS,

in **Berlin**: Breite Strasse No. 10, in
Leipzig: Reichsstrasse No. 32,

bezieht auch in diesem Jahre die Leipziger Ostermesse und empfiehlt sein Lager

angefangener und fertiger Tapissiererei-
Stickereien

in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack.

Seidenwaaren

in glatt und faconirt, sowie

seid. & halbseidene Meublesstoffe
eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Localveränderung.
Gebrüder Gebhardt

aus
Hof im Voigtlande,
 früher Böttchergäßchen Nr. 5, haben von dieser Messe an ihr Lager in **halbwollenen Stückzeugen, baumwollenen Tüchern und Summihosen** in der **Nicolaistrasse Nr. 18.**

Local - Veränderung.
J. C. Haarhaus Söhne
aus Elberfeld

haben ihr Lager in dieser Messe **Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.**

Local - Veränderung.
Das Band-, Châles- & Modewaaren-Lager
 von

A. J. Philippi & Comp.
aus Frankfurt a/M.

befindet sich von dieser Messe an **Hainstraße Nr. 30, 1. Etage,** im Hause des Herrn **J. E. Lücke.**

Local - Veränderung.

Mein wohl assortirtes Lager von **Summiweinkleidern, halbleinernen und baumwollenen Rock- und Hosenzugegen** eigener Fabrik befindet sich von dieser Messe an und folgende **Hallesches Gäßchen Nr. 13/328, im Gewölbe.**
C. S. Paul
 aus **Siebenbrunn bei Herrnhut.**

Das Lager von
Spitzen,
Blonden und Stickereien
 eigener Fabrik
 von

Ferd. Hoffmann
 aus **Bärenwalde bei Schneeberg in Sachsen,** befindet sich zu gegenwärtiger Messe in der **Reichsstraße, Eingang von Kochs Hofe, links.**

Weisses Fein - Stickerei - Lager
 von

J. Baenziger

aus
Thal bei St. Gallen
 in der Schweiz.

Reichsstraße Nr. 51/183, eine Treppe hoch.

Das Lager moderner
Buckskins
 von

Friedr. Hardt

aus
Imgenbruch bei Aachen

befindet sich **Hainstraße Nr. 21/208** eine Treppe hoch im Hause des Coiffeurs Herrn **Müller.**

J. C. van der Beeck
 aus **Elberfeld,**

jetzt Katharinenstrasse No. 3/391, 1. Et., im nämlichen Hause und auf derselben Flur, wo das Tüll-Lager von Herrn **Friedr. Gerike** sich befindet, **bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reichhaltig fortirten Lager von**
Sommer-Shawls und Tüchern,
Westen, Herrenbinden und Kleiderstoffen.

Local-Veränderung.

C. G. Dörffel Söhne
aus Eibenstock

befinden sich von jetzt an mit ihrem reichhaltigen Lager von **Spitzen, Blonden, Stickereien und Posamentir, Waaren** im **Rüftnerschen Hause, Gewölbe Nr. 7, am Markte,** zwischen der **Hain- und Katharinenstraße.**

F. A. Marx,

Gewehrfabrikant aus Weissen,

während der Messe bei **G. B. Seifinger, Grimma'sche Straße Nr. 27,** empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von **Jagdgewehren** zu möglichst billigen Preisen.

A. Kayser & Borgnis,
 früher **A. Guillaume & Comp.,**
Bijouterie - Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße No. 55/379, 2. Eingr.

Das Musterlager
 vergoldeter und bemalter
Porzellane
 von **J. W. Bruckmann Söhne**
 aus **Deutz bei Cöln am Rhein**
 befindet sich während der Messe
Nicolaistrasse, Hotel garni.

Local - Veränderung.

Unser **Expeditions- und Verladungs-Geschäft** ist von dieser Ostermesse an aus dem **goldnen Ringe** in die **goldne Gule auf dem Brühl** verlegt.
Marcus Cohn & Sohn,
 aus **Königsberg in Preußen.**

Die Lampen- & Lackirwaaren-Fabrik
 von **Gebr. Friedländer aus Berlin,**

während der Messe **Grimma'sche Straße Nr. 7/10,** empfiehlt ihr auf das reichhaltigste assortirtes Lager, im neuesten Geschmack, und erlaubt sich besonders auf **geschmackvoll gearbeitete Metallkronen und Ampeln** aufmerksam zu machen.

Das Musterlager
 der **Königl. Baier. privil.**
Krystallglas-Fabrik
 in **Theresienthal**

befindet sich am **Markt, Kochs Hof, 2. Etage.**

A. G. Saimann aus Chemnitz

empfehlte auch diese Messe sein gut assortirtes Lager
Arbeitsbeutel und Damentaschen

in jeder Qualität, seidner und Mousselines de laine: Schürzen mit Ausputz, Damen-Écravates in Sammet und Atlas, so wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mousselines de laine, genähten und gestickten

Herren: Negligé Mützen,

Tabacksbeuteln, Kindertaschen, gewickten Geldbörsen u. dergl. mehr.

Sein Gewölbe ist am Markte in Hrn. Ueberleins Hause links

Das Lager franz. Druckwaaren
von Scheurer, Gros & Co.,
Nachfolger von Liebach Hartmann & Co.
aus Thann im Elsass

befindet sich von jetzt an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. E. Fülle.

Joh. Georg Barthelmes

aus Nürnberg

Bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem wohl-assortirten Lager von Handschuhen in feiner und gerinzerer Qualität und empfiehlt sich damit den geehrten Käufern unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Sein Stand ist im goldnen Hut in der Reichstraße, bei Herrn Mechanicus Werner, 2 Treppen hoch.

Die Näh-, Seide-, Fabrik von

Modesto & Gebr. Delaini

aus Verona und Berlin

empfehlen ihr eigenes Fabrikat von Italienischer Näh-, Seide, Spinn-, Seide, Discen, röhre Trame etc., zu den billigsten Fabrikpreisen. Local auf dem Brühl Nr. 21/513, 1. Etage.

Das türkische & asiatische Manufactur-

Waaren-Lager von

Paul Georgievitz

aus Constantinopel

empfehlte sich zu dieser Messe und befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 2590, im sogenannten Griechenhause. —
Echte Caschmir, Shawls, auch Tücher, seidene Kleiderzeuge, echtes Rosenöl und Parfümerien, Sultan-Tabak in Blättern und geschnitten, Pfeifenköpfe mit und ohne Gold, echte türkische Röhre, Janitscharen, Musiksteller etc.

C. Trautvetter & Comp.

von Basel und Lörrach

beziehen diese Messe zum ersten Male mit selbstfabricirten Seidenstoffen und Parapluetaffet und stehen in Nr. 21, Reichstraße, 2. Etage, goldne Weintraube.

Eduard Koch,

Petersstrasse Nr. 8.,

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein wohl-assortirtes Lager
englischer Tulle und Spitzen
und weisser Waaren

und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Carl Martin,

Kupferstecher und Kupferdruckerei-Besitzer,
an der alten Burg (blaue Mütze), Nr. 7, 1 Treppe.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,

in Leipzig zur Post auf dem Markte in der 11. Tübelsche,
empfehlte sein reichhaltiges Lager Tyroler und Nürnberger Kinderspiel, Waaren en gros und en detail. Italienische Violinsaiten und alle in dieses Fach einschlagende Artikel und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Richard Hartmann aus Chemnitz,

Maschinenfabrikant,

empfehlte seine Maschinen neuesten Principis für Spinnerei aller Branchen, Appretur, Hydroliquische Pressen etc. f. w. Ferner Dampfmaschinen jeder Größe, in den besten, wenig Feuerungs-material bedürfenden Systemen, so wie Maschinenanlagen jeder Art. Logis bei Herrn

S. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Die Baumwollenwaaren-Fabrik

von

Lindheims Nachfolger & Comp.

in Rükers bei Glatz in Schlesien

besucht diese Messe nicht mit Lager; dagegen wird sich Herr Ed. Thomas aus deren Hause während der Messe hier aufhalten, um Aufträge und Zahlungen für selbe in Empfang zu nehmen. Derselbe logirt Hainstraße Nr. 6, 2. Etage. Zutreffen Morgens von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Strohhat-Manufactur von Emilie Henkel in

Dresden, Seegasse Nr. 1, 1. Etage,

empfehlte ihr wohl-assortirtes Lager franz., schweizer und deutscher Strohhüte in allen Größen und von neuesten Façons, so wie dergl. Geflechte und Bordüren in jeder Gattung, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Auch werden geeignete Hüte gemischt, gebleicht und wieder in Façon gebracht. In Leipzig während der Messe: Thomasmagischen Nr. 2, 1. Etage.

Gebrüder Schmitz

aus Paris

empfehlen sich mit einer Auswahl von Gold- und Silber-Bijouterie, wozu in der Reichstraße Nr. 30/310, Ecke des Brühls im zweiten Stock.

Wiedemann & von Eicken

aus

Odenkirchen bei Crefeld

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl-assortirten Lager wollener und halbwollener Sommerbekleidungsstoffe. Ihr Lager befindet sich im Locale der Herren Schoenberg und Comp., Hotel de Pologne Nr. 1.

Fabrique d'horlogerie

PERRET CARTIER ET FILS
CHAUX DE FONDS.

Leipzig, Stadt London No. 26.

Chemische Waaren-Étiquets,

Bechets: Scherren, Arntungen, Anweisungen, Zeichnungen, Frachtbriebe u. s. w., ferner engl. Stahlschreibfedern in Kästchen, Schreibfederhalter, empfiehlt in dem vorzüglichsten guten Sorten billig

C. F. Reichert in Kochs Hofe.



einer g
linder
mit ein
nufact
güliche
lassen
und C

Be
Public
Kraße
Reich
gezoge

bezieht
Ausw
berabe

He
Laf
D
W
W
In d
zufrie
entge
rechts

D
aus
men
Kof
gang
finde


billig

E
D
Sta
do
e
und
verk

lich

Be

Anzeige.

 Der Unterzeichnete veröffentlicht hiermit, daß er mit einer großen Partie mode ner goldener und silberner Ankers, Cylindern, und gewöhnlicher Taschenuhren, Fournituren, wie auch mit einer schönen Auswahl leinener Spitzen (Menschateller Manufactur) zum ersten Male die hiesige Messe besucht. Die vorzügliche Solidität, Schönheit und billigen Preise seiner Waaren lassen ihn von dem geehrten Publicum auf zahlreiche Besuche und Einkäufe hoffen.

Friedr. Hirsch,

Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds, Reichsstr. Nr. 42/46, 2 Treppen hoch.

Ergebenste Anzeige.

Werthgeschätzten Kunden, so wie einem in. ausländischen Publicum, zeige ich an, daß ich meine Wohnung in der Hainstraße, Trachimthal, verlassen habe, und jetzt Nordraebänd. Reichels Garten Nr. 7/73, partierte zweiter Thormweg rechts, gezogen bin, und bitte auch ferner um Ihren ählichen Zuspruch.

Gotfried Binnebösel, Remermeister.

Beachtungswerthe Anzeige.

Peter Kaiser

aus Pirmasens in Rheinbaiern

besucht die hiesige Messe zum zweiten Male mit einer großen Auswahl Schuhe und Damenschiefchen, und verkauft um die herabgesetzten Preise, nämlich:

Herten und Damenschuhe in gutem Drillzeuge, à Paar 10 Ngr.

Lasting- oder schwarze Zeugschuhe, à Paar 15 Ngr.

Damenschiefchen in Kasina und Drill, à Paar 20 Ngr.

Mädchen- und Knabenhausschuhe, à Paar 8 Ngr.

Verschiedene Arten Kinderschuhe, à Paar 5 Ngr.

In der Ueberzeugung, daß seine vorigen gütigen Abnehmer sehr zufrieden waren, sieht er auch dies Mal einer starken Abnahme entgegen.

Seine Bude befindet sich vor dem Grimm'schen Thore, rechts, am Ende der Glaebuden, dem Schneckenberg gegenüber.

Die Blumenfabrik von Herrmann Gautsch aus Dresden empfing wieder eine Nachsendung seiner Blumen und empfiehlt vorzüglich eine schöne Auswahl seiner Rosen- und Camelienzweige, auf Damenhüte, als etwas ganz Schönes, Neues und Billiges. Das Verkauflocal befindet sich Petersstraße Nr. 45, 1 Etage.

Hüte und Hauben in den neuesten Façons empfiehlt billigt Sophie Tränkner, Petersstr. neben St. Wien.

Es empfiehlt sich mit einer Auswahl künstlicher Blumen Emilie Angermann, Stieglitz's Hof, im Hofe, 3. Etage.

Die ächten B. W. Benson's Teutonic-Stahlfedern sind zu haben bei C. Albert Bredow in Kochs Hofe, neben C. Haugk.

So eben sind echte Pyramonten Gartenstühle angekommen und liegen auf dem Packhof hinter dem Leihhaus. Dieselben verkauft im Ganzen und Einzelnen C. Snybaga, Stuhlfabrikant.

Landhausverkauf in Gohlis.

Drei geschmackvoll gebaute und im besten Zustande befindliche Landhäuser mit Gärten sollen sofort verkauft werden durch Adv. Guldner, Petersstraße Nr. 8.

Zu verkaufen ist im goldnen Sieb 3 Treppen hoch ein Verkaufshaus, zum Kurzwaarenhandel geeignet.

Von Montag Vormittag 10 Uhr an lagern bei mir, Petersstraße — Hirsch,

74 Faß Sm. Rosinen, womit, da dieselben auf der Tour von Hamburg nach Magdeburg durch Elbwasser etwas gelitten haben, zu den billigsten Preisen sofort geräumt werden soll.

J. G. Silber.

Zu verkaufen liegen eine Partie Küstern, Weibhuchen und Junaeichen für Stellmacher und Drechsler, in Lindenau bei J. N. Lange.

Zu verkaufen stehen vier Stück fette Schweine in Volkmarzdorf.

Verkauf zur Färberei gehöriger Utensilien.

Zwei Stück kupferne Kupen und vier Stück kupferne Kessel, in verschiedener Größe, wenig gebraucht und in noch sehr gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt gütigst Herr August Rein in Leipzig.

Frischen

Maitrank

von Roselwein empfiehlt

A. Stolpe im Livoli.

Lager v. Havana-Cigarren

von Hollander Gebrüder aus Hamburg, im Hotel de Pologne No. 79.

Elegante Wanduhren,

in Bronzerahmen, ganz von Stahl und Messing gearbeitet, welche nicht nur das Zimmer schmücken, sondern auch im Preis den Schwarzwälder Uhren verhältnißmäßig gleich sind. empfiehlt unter Garantie die Fabrik von Egidius Dotter aus Dresden.

Leipzig, 5. Bubenreihe.

Thomas O'Reilly

aus London,

königl. preuss. concess. Windsor (Toiletten-) Seifen-Fabrik aus Zeitz,

empfiehlt sich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner hinlänglich rühmlichst bekannten echten Fabrikate der feinsten Qualität, wie derartigen diversen Parfümerien und Galanteriewaaren, echter Eau de Cologne, orientalischem Rosenöl, indischen Riechkästchen, Zahnpulver, feinen Handschuhen ic.

Gewölbe: Petersstraße Nr. 5.

Gebrüder Lairitz aus Remda in Thüringen

besuchen gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Musterlager blauegedruckter, gebleichter, zu Futter- und Tuchkappenzeuch gefärbter Kessels, roher, gebleichter und gefärbter Futter-Barchente, und halten sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung zu geneigten Aufträgen hiermit bestens empfohlen. Palatsches Gäßchen Nr. 2/446.

Danziger feine Liqueure und Essenzen

Habe ich den Herren **Spahn und Schimmel** in Leipzig (Holl. Straß.) in einem Lager meiner beliebtesten feinen und feinsten Liqueure, Punsch, Grog- und Limonaden-Essenzen, Elixire, Extracte u. s. w. zu den billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf übergeben, und hoffe, daß selbige durch ihre Preiswürdigkeit bei einem resp. Publicum den Beifall finden werden, da die Danziger Liqueure und Essenzen schon früher bei weit höhern Preisen vorzugsweise gefunden haben. — Preislisten werden gratis abgegeben.

Danzig, im April 1844.

C. S. Noegel, Rum- und Liqueur-Fabrikant.

Uns auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehlen wir einem geehrten Publicum laut Preiscurant die feinen und feinsten Danziger Liqueure in halben Quart-Flaschen à 5, 6, 8 und 10 Ngr., Kaiser-Ananas-Punsch, Grog, Himbeer- und Limonaden-Essenzen in $\frac{3}{4}$ Quart-Flaschen à 15, 20 und 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie verschiedene Extracte auf Zucker, in Wasser, Wein oder Brantwein zu nehmen, in kleinen Flaschen à 5 Ngr. u. s. w.

Spahn & Schimmel.



Mein wohl assortirtes Lager von Haartouren empfehle ich auch zur dies. W. H. Herren und Damen. In großer Auswahl und zu den billigsten Preisen findet sich in meinen Salons (Augustusplatz Nr. 2) das Neueste, Schönste und der Natur treu Nachgemachte dieser Art.

Franz Pfeifferhorn, Coiffeur.

Mit seinem vollständig assortirten Fabriklager von



Musikinstrumenten, als: Clarinetten, Flöten, Trompeten, Wald- und Posthorn, Violinen, Halb- und Contra-Bässen, Fagotten, Trommeln, Becken, Bogen, Gitarren u. s. w., so wie mit deutschen und echt italienischen Darm- und Silbersaiten,

empfehle ich der Unterzeichneten auch diesmal, und zwar noch mit dem Zufabe, daß bei ihm z. B. Violinen mit Bogen zu allen Preisen von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 10 Thlr.; Flöten von 2 Ngr. bis 18 Thlr.; Trompeten von $\frac{1}{2}$ bis 10 Thlr.; Waldhorn von 3 bis 20 Thlr.; Gitarren von $\frac{2}{3}$ bis 10 Thlr.; Clarinetten von $\frac{2}{3}$ bis 10 Thlr. das Stück; Violin Quinten von 3 Ngr. bis 3 Thlr. der Stock; Kinderviolinen mit Bogen zu 1 $\frac{1}{2}$ bis 16 Thlr. das Dgd.; Alles im Dugend mit Rabatt, zu haben sind, und er so versehen ist, um auch bedeutende Aufträge sofort ausführen zu können. Mit der Zusicherung prompter, solider und redlicher Bedienung verbinde ich die Bitte um gefällige Prüfung meiner Waaren.

Leipzig, den 19. April 1844.

Gustav Adolph Wettengel, aus Neukirchen bei Adorf in Sachsen.

Stand: Augustusplatz, vis a vis dem Café français.

Johann Santifaller

aus Gröden in Tyrol

empfehle ich diese Ostermesse mit einem schön geschnitten tyroler Spielwaaren-Lager, z. B. hölzerne Puppenköpfe und Glie-derpuppen etc. zu den billigsten Preisen, und bitte um gütigen Zuspruch. Meine Bude befindet sich in der 9. Badenteihe auf dem Markte.

Gustav Pohl a. Schneeberg

empfehle sein Spigen-, Blondens- und Stickereien-Lager zur gefälligen Brachtung. Sein Local ist im Thomas-gäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Das Drell- und Hosenzeug-Lager

von

Daniel Schwarz

in Schleusingen,

früher Brühl und Reichsstraßen-Ecke Nr. 30, befindet sich nunmehr: Buhl Nr. 65, am schwarzen Kreuz.

F. W. Barth aus Altenburg,

(Leipzig, Magaz. gasse Nr. 18),

empfehle sich mit allen Sorten Siegel- und Schreibmaterialien bestens. Sicher zu treffen von früh 7 bis Mittag 1 Uhr.

Das
Bandagen-Magazin
von
Schindler & Löwe

in
Leipzig,

Naschmarkt, unter dem Rathhause,
empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-
Instrumenten etc., und Anfertigung aller dahin gehörigen
Gegenstände.

Zugleich bemerken wir, dass ausser unsern gewöhnlichen
eleganten Bruchbandagen wir auch eine zweite Sorte zu
ausgezeichnet billigen Preisen, jedoch von derselben
Zweckmässigkeit führen.

Andreas Müller aus Grafengehaig

bei Kupperberg im bairischen Oberfranken,
empfiehlt zur bevorstehenden Ostermesse sein gut assortirtes
Baumwollen-, Seiden- und Woll-Lager und verspricht im voraus die billigste
Bedienung. Das Gewölbe befindet sich Halleische Str. Nr. 6.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Brühl- und Nicolaistrassen-Ecke No. 28/735,
empfiehlt sein Lager in schwarzen ganzleinen, halbleinen,
ganzwollen, halbwoollen, so wie baumwollenen Beinkleidern,
und Hosen zu den möglichst niedrigsten Preisen bestens.

Gebr. Grah Abrms. Söhne,
Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrikanten
aus Solingen,

beziehen zum ersten Male die bevorstehende hiesige Ostermesse
und empfehlen sich mit ihrem gut assortirten Lager von Taschen-
und Federmessern, Scheren etc. bester Qualität zu äußerst bil-
ligen Preisen, unter Versicherung einer rechten Bedienung.

Ihr Stand ist auf dem Neumarkte, in der Nähe der Re-
staurations des Hrn. Köhling.

Das Neueste und Eleganteste

in Röcken, Westen und Beinkleidern, so wie die beliebten Früh-
jahrströcke und Sommer-Bournus empfiehlt in größter Aus-
wahl das Kleider-Magazin von **Carl Käpfer**, Hainstraße
Nr. 25/204, Lederhof.

Schröpfschnepper

und Adertabschnepper in verschiedenen Formen empfiehlt zu
billigen Preisen

Carl Löwe,
Gewölbe am Naschmarkt unter dem Rathhause.

Carl Schleicher,
Fabrikant feiner Nähadeln aus Schoenthal
bei Machen,

hält Lager: **Reichstraße** Nr. 40/434, Ecke des Böttcher-
gäßchens, 1 Treppe.

C. Fr. Eichhorn

aus Plauen im Voigtlande

empfiehlt zur jetzigen Messe zur Probe seine selbst verfertigten weißen
Oblaten-Pfeffertuchen allen Honoratioren, fremden Anwesenden
und einem verehrungswürdigen Publicum, mit der Bitte mich
recht zahlreich zu beehren. Mein Stand ist am Augustusplatz
unter der Glasreihe.

Leipzig, den 20. April 1844.

J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin

empfiehlt einem geehrten Handelsstande sein wohl assortirtes Lager
feiner Solinger Stahlwaaren eigener Fabrik, mit dem be-
kannten Zwillingfabrikstempel.



Mein Stand ist wie bisher **Auerbachs Hof,**
Gewölbe Nr. 16.

Vincenz Banset & Sohn,

Granaten-Fabrikanten aus Swietlau in Böhmen,
beziehen diese Messe zum zweiten Male und empfehlen ihr
Fabrikat von böhmischen geschliffenen und brillantirten Granaten,
und versprechen die billigsten Preise. Brühl Nr. 72/452.

Das Wiener Accordeons-Lager

von

F. Fuchs aus Wien

befindet sich 8. Budenreihe auf dem Markt, vis à vis dem Hrn
J. M. Benedict aus Nürnberg und wird solches unter Zu-
sicherung reellster und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Das Neueste in

**Spazier- u. Reit-Stöcken, Cigar-
renetuis, Brief- u. Reisegeldtaschen**

empfiehlt

C. Albert Bredow

in Kochs Hof, neben C. Haugk.

Die Pianoforte-Fabrik
von **J. A. Braun,**
Königsplatz Nr. 18,

empfiehlt ihre Instrumente in Flügel- und Tafelform,
mit englischer und deutscher Mechanik, zu den billigsten Preisen.

A. J. Stecher

aus Klingenthal im Voigtlande

empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl fein gestickter
und tambourirter Mullkragen, so wie auch mit feinsten leinen
Batist- und Jaconet-Taschentüchern etc.

Kochs Hof von der Reichstraße links 3. Bude.

Das Engros-Lager

angefangener und fertiger Tapissierestickereien
von **Carl Lehms** aus Berlin befindet sich Reichstraße
Nr. 32/425, erste Etage.

Die Blumenfabrik
von **A. E. Schwarz,**

Thomas Kirchhof im Sack Nr. 8, 1. Etage, empfiehlt das
Neueste und Eleganteste in feinen Hut- und Hauben-
Blumen.

Hut-Bouquets von 7 1/2 Ngr.

Hauben-Blumen von 12 Ngr. pr. Dgd. an.

Meinem seit langen Jahren zur Messe getriebenen Artikel,
Meerschäumköpfe eigener Fabrik, habe ich noch

Porzellan-Abgüsse und Stummel

beigelegt, bin in Stand gesetzt, Concurrenz zu halten, und
empfehle mich in beiden Artikeln dem betr. Publicum bestens.

Markt, erste Budenreihe, Bude Nr. 28.

Johann Deusing.

Nicolaistrasse Nr. 11

soil ein bedeutender Posten $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Leinwand, das Schock von $4\frac{1}{2}$ Thlr. an; Damast, Tischdecken mit 6, 12 und 24 Servietten, bunte Bettdecken, Tisch- und Commoden-Decken, Intercs und U.berzüge, bunte und weisse Taschentücher, das Duzend von 12 Ngr. an, seidene und Caschemir-Westenstoffe, so wie halbseidene und Pq.ecw.sten, das Duz. von 3 Thlr. an, verschiedene Rock- und Beinkleiderzeuge, Kleiderkattune, wollene und halbwoollene Kleiderzeuge und verschiedene andere Artikel, zu überaus billigen Preisen verkauft werden

Nicolaistraße Nr. 11.**Local-Veränderung.****Die Manufactur- und Seidenhandlung**

von

Kristeller & Gutmann

aus Berlin

befindet sich von dieser Messe an: **Nicolaistraße Nr. 11, 1 Etage,**
empfehle zu dieser Jubiläumsmesse ihr aufs Beste assortirtes Lager der neuesten Westenstoffe, Futterzeug-, Rock- und Beinkleiderzeuge aller Gattungen, so wie verschiedene englische und deutsche Manufacturwaaren, zur gütigen Beachtung, unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Das Lager von rohen und gebleichten Kattunen

von

A. Kesselschläger

aus Worbis

bezieht gegenwärtige Jubiläumsmesse zum ersten Mal und verspricht bei reeller und prompter Bedienung die möglichst billigen Preise. Es befindet sich im Gasthaus zur goldenen Krone, große Fleischbiergasse Nr. 19, im Hofe rechts.

Stahlfedern en gros, das Gross von $3\frac{1}{2}$ Ngr. bis 2 Thlr., so wie**Lager franz. bunter Papiere,**

reichhaltig assortirt, zu billigen Preisen,

empfehle

C. Louis Thorschmidt.

Die neue

Leipziger Goldbordüren-Fabrik

von

C. Louis Thorschmidt

empfehle ihr Fabrikat in den schönsten Mustern assortirt.

F. E. Oertel,**Bronze-Bijouteriewaaren-Fabrikant,**

aus Berlin,

empfehle sein wohl assortirtes Lager gut feuervergoldeter Bijouterie-Waaren, worunter sich vorzüglich die, dem Golde ähnlich gearbeiteten, reich mit Granaten besetzten Gegenstände, als: Armbänder, Broches, Tuchnadeln, Ohrringe, Fingerlinge, Uhrhaken, Colliers, Kämmen ic. auszeichnen

Der Stand ist in der 9. Budenreihe, am Rathhause.

A. W. München, aus Berlin,

empfehle sein Lager feiner Kunst- und Galanterie-Eisengußwaaren dem geehrten Publicum und ist sein größtes Bestreben, jeden Abnehmer zufrieden zu stellen. Stand: Kochs Hof.

Vetter & Hezel,

aus Ludwigsburg,

haben ein reich assortirtes Lager von lackirten Blechwaaren, eigener Fabrik, in Auerbachs Hofe Nr 46.

M. Mathias

aus Cöln, Aachen und Elberfeld

bezieht gegenwärtige Ostermesse abermals mit einem großartig assortirten Lager aller Arten feiner Tuchröcke, Sommerweests, Paletots, Burnus, Tuch-Fracksröcke, Hosen, Westen, Gummi-Hosen, gestreifte und weisse Hemden, Kinderanzüge, Staubkittel, Blousen ic. alles nach Pariser und Londoner Façon gearbeitet.

Das Lager befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Herrn Alexander Gonta's Nachfolger gegenüber.

Rabenstein & Co. in Chemnitz

Lieforn

Amerikanische und Walzen-Mühlen.

Dr. Courant und sonstige Ausrüstung liefert Herr G. W. Süner in Leipzig, (ThomasKirchhof Nr. 5.)

H. H. Massau,

Burgstraße Nr. 9, neben dem weißen Adler, empfehle sein Lager aller Sorten Bettfedern zu den billigsten Preisen.

unter

eröffn

S

meine

imme

H

A

car

T

No

ve

ba

po

C

G

de

S

Y

ci

E

pa

jei

mo

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

Einem geehrten Publicum die ersehene Anzeige, dass ich auf hiesigem Platze am heutigen Tage

eine Weinhandlung,

verbunden mit Weinstube,

unter der Firma:

Friedrich Kühl

eröffnete.

Strenge Rechtlichkeit, vieljährige Erfahrung und hinreichende Mittel setzen mich in den Stand, meinen verehrten Gönnern alle die Vortheile zu gewähren, welche die Geschäftsverhältnisse nur immer gestatten können.

Halle, den 19. April 1844.

Friedrich Kühl aus Lübeck, Leipziger Strasse No. 284.

Au vrai Cachemire Français.

Grands assortiments de Châles longs et de Châles carrés de Paris et de Lyon en exposition chez Mrs. **Tecklenburg**, au second Grimma'sche Strasse No. 11. in der Löwenapotheke.

Tous les Châles sont de la plus haute nouveauté et seront vendus à des prix excessivement bas. Soierie de Lyon en tout genre.

Jamais pareille exposition n'a eu lieu à Leipzig tant pour le choix que pour l'extrême bon marché.

Echte franz. Caschemir-Shawls,

Grimma'sche Straße Nr. 11. zwei Treppen hoch, in der Löwenapotheke bei Herr. **Tecklenburg**.

J. Ducase aus Lyon, Geschäftsführer des Hauses Etienne Bourge, hat die Ehre einem verehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er in hiesiger Stadt ein außerordentlich großes Lager spaner und Pariser Etâles in der Grimma'schen Straße Nr. 11 aufgespacht hat, welche am hiesigen Plage während der Messzeit zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden sollen.

Preis - Courant.

Châles-Long Cachemire Indoux et Ternoux in allen Coulouren von 20 - 300 Thlr.

Châles carrés, Umschlagetücher, reiche Tapis von 10 - 60 Thlr.

Châles Renaissance in roth, schwarz, grün, blau, etc.

Châles, gestreifte, in den neuesten Dessins von 12 - 50 Thlr.

Eine große Auswahl von **Châles Tapis und Renaissance**, das Neueste, von 5 - 8 Thlr.

Seidenzeuge.

Motés in all n Gattungen.

Motés caméléons in changrante Farben.

Seidenzeuge in allen Genres für Gesellschaften etc.

schwarze Taffte und Gros de Naples, erste Qualität, zu ganz billigen Preisen

Das Magazin ist

Grimma'sche Straße Nr. 11.

Lager von Pack- und Sack-Leinwand bei **F. M. Sübner** in Petstia, Thomaskirchhof Nr. 5

Aug. Broemel

aus Arnstadt

empfiehlt wieder diese Messe sein eigenes Fabricat von

Brückenwaagen

in allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Wichtigkeit seiner Waagen bezeugt nicht nur sein dreizehnjähriges Fabricat, sondern auch das königl. Hauptsteueramt zu Leipzig, wo über 50 Stück seit zehn Jahren von ihm im Gebrauche sind, und es leistet derselbe nach Verlangen bis zehn Jahre Garantie.

Das Commissionlager hält Herr **Georg Modes**, im Palmbaum, in Leipzig.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Rochs Hofe gegenüber.

Heinrich Wiemer

aus Schwelm

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit baumwollenen und leinenen Bändern eigener Fabrik. Das Lager befindet sich: Reichstr. Nr. 50, Ecke des Salzgäßchens, 1 Treppe hoch.



Constant Guenat

aus Noirmont

befucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem schönen, wohlaffortirten und reichhaltigen Lager

goldener und silberner Cylinder-Uhren

en gros und en detail,

und empfiehlt dasselbe zu den billigsten Preisen. Verkaufsort: Local: Petersstr., Hirsch Nr. 19, 2. Etage.

Die mit Königlich Sächsischer Concession

von mir verkaufte



Denstorffer

Das Wachsthum der Haare befördernde Pomade,

von mehreren medicinischen Behörden des In- und Auslandes geprüft und attestirt, ist fortwährend die Büchse mit Gebrauchsanweisung à 10 Ngr., an Wiederverkäufer mit gutem Rabatte bei mir zu haben, und sind nur die mit beigedrucktem Stempel versehenen Büchsen als echt anzuerkennen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1. Hauptniederlage für Sachsen etc.

6 1/4 breite schwere coul. Gros de Naples 1 Thlr. 2 1/2 Ngr. pr. Stab. Grimma'sche Straße in der Bude am Fürstenhause.

400 bis 700 Thaler gegen sichere Hypothek und 5 Procent Zinsen sucht Dr. **Aug. Schmidt**, Nicolaisstraße Nr. 18.

2800, 5000, 7500, 11,000, 13500, 18 und 20,000 Thlr. werden auf durchgängig sehr vorzügliche Hypotheken zu leihen gesucht durch Adv. **Gust. von Mücke**, Ritterstr. Nr. 36.

Einige tüchtige Xylographen

werden zu sofortigem Antritt gesucht und können auf dauernde Beschäftigung rechnen. Hierauf Reflectirende wollen sich persönlich melden bei **Eduard Kresschmar**, Lange Straße Nr. 12.

Gesuch. Ein geübter Schriftlithograph wird für eine große Hauptstadt gesucht. Näheres in der **Weygand'schen** Buchhandlung in Leipzig.

Ein Bursche, welcher Drechsler werden will, kann sich melden bei **J. G. Roth**, Schützenstr. Nr. 10.

Gesucht wird ein lediger Futscher. Näheres Markt Nr. 9, beim Hausmann.

Gesuch. Für nächste 14 Tage wird ein Laufbursche gesucht. Anmeldungen: Peterstraße Nr. 8, beim Hausmann.

Gesuch. Agenturen, die mit schon bestehenden in franz. Modeartikeln zu vereinigen sind, werden für Berlin gesucht. Anmeldungen unter B. C. übernimmt die Exped. d. Bl.

Gelegenheit zu ansehnlichem Verdienst

ist passenden Wiederverkäufern, welche sich der Verbreitung eines neuen leicht absehbaren Artikels unterziehen wollen, so- alsich nachzuweisen. Näheres Vormittags 8 bis 11 Uhr, Kleine Fleischergasse Nr. 6, letzte Treppe links im Hofe, zweite Etage, die Thür rechts.

Gesuch

Einige in Sommerhäuten geübte **Demoiselles** können Beschäftigung finden Hainstraße, Bärmanns Hof, 2. Etage. Auch können junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, daselbst antreten.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen. Solche, mit guten Zeugnissen versehen, haben sich zu melden neuer **Andau**, lange Straße Nr. 12, parterre.

Gesucht wird ein reinliches und **stilles** Dienstmädchen Katharinerstraße Nr. 9 bei dem **Stillermeister C. A. Berger**.

Une Demoiselle Suisse cherche à se placer en qualité de Bonne pour le 1. Mai. On pourra adresser les lettres B. B. poste restante Leipzig.

Gesucht wird eine Aufwärterin im goldenen Hahn 4 Treppen Hainstraße.

Gesuch. Ein junger Mann von 24 Jahren, resolut und gewandt, welcher die Dekonomie auf seiner Eltern Gute practisch erlernt hat, keinen Anspruch auf vielen Gehalt macht und gut empfohlen werden kann, sucht sofort eine Stelle als **Verwalter**. Darauf reflectirende Herren Principale werden ersucht, ihre Adressen: **C. H., Frankfurter Straße Nr. 52/1000**, 2 Treppen, baldigst abzugeben.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, 30 Jahre alt, spricht 10 Sprachen: **deutsch, italienisch, französisch, spanisch, polnisch, ungarisch, türkisch, arabisch, griechisch, wallachisch**, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Reisen als **Dolmetscher** oder **Commissioair** etc. etc. Seine Adresse ist **Dessauer Hof** bei **Herrn Donner**.

Ein in **Streichgarnspinnerei** gelernter **Spinnmeister** sucht eine Condition. Kundliche Unterredung und Atteste sind nachzuweisen bei **Herrn Raden**, Neumarkt hoh: **Lilie Nr. 14/48**, 4. Etage.

Für einen Knaben, der hinlängliche Schulkenntnisse besitzt und nicht von hier ist, wird in **Lynd** einem kaufmännischen, jedoch nicht Material-Geschäfte, eine Lehrlingsstelle gesucht. Adressen bittet man **Burgstraße Nr. 2**, 1. Etage gefälligst abgeben zu lassen.

Ein ordentliches Mädchen wünscht den 1. Mai in der Küche oder als **Jungemagd** einen Dienst. Anfrage: **Burcastraße Nr. 11**, 4 Treppen.

Zu **wiethen** gesucht wird ein kleines Parterre-Loais in der innern Stadt zur 60 bis 70 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes **F. H.** niederzulegen

Weslocal-Gesuch.

Zur **Dütermesse 1848** wird in der **N. G. Straße**, nahe der **Grimmischen** und **Salzgasse**, eine geräumige Etage nach vorn mit 2 Cabineten in der 1. oder 2. Etage zu **wiethen** gesucht. Betreffende Adressen mit Angabe des **Wiettpreises** bittet man im **Rheinischen Hof** unter **Z. V. W. 12** abgeben zu lassen.

Gesucht wird gleich für ganz pünktlich zahlende Leute ein **Familienloais** von 60 bis 80 Thln., wozu sich in der Stadt oder nahe gelegenen **Gartenhaus**. Die Offerten übernimmt **F. Möbius** im **Antmanns Hof**.

Wesvermietung:

eine Etage mit **Schlafgemach** vorn heraus, **Grimmische Straße Nr. 12**, 3te Etage.

Wesvermietung.

Thomasgäßchen Nr. 11, 3 Treppen, eine meublierte Etage mit der Aussicht über den **Markt**.

Wesvermietung.

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Wesvermietung.

Eine große freundliche Etage, 1. Etage, meubliert, **Burgstraße Nr. 21**, links 2 Treppen bei **F. Neumann**.

Vermietung. Eine freundliche Etage nebst Kammer, ohne Meubles, ist an solide ledige Herren zu **vermieten** und **sofort** zu beziehen: **Königsplatz Nr. 17**, 3 Treppen.

Garten-Vermietung. Ein sehr nettes Gärtchen, dicht am schönsten Theile der **Promenade** gelegen, ist **sofort** zu **vermieten**. Nähere Auskunft ertheilt der **Hausmann** in **Nr. 17/424** im **Brühl**.

Zur bevorstehenden **Frankfurter Messe** sind daselbst **Loais** so wie **Gewölbe** in den frequentesten **Wesgegenden**, als am **Markte**, in der **Richte**, **Juden**- und **Schmalzstraße** zu **vermieten**, durch den **Courtier**

G. Braun, gr. **Scharnstraße Nr. 78**.

Vermietung.

Ein freundliches und gut gehaltenes **Familienloais** 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst **Zubehör**, mit **Gartenantheil**, ist in der **Petersvorstadt**, nahe des innern **Thores**, von **Michaelis** ab zu **vermieten** und das Nähere bei dem **Wesitzer** **Wühlgasse Nr. 12**, zu **erfragen**.

Ein freundliches **Parterre-Loais**, an der **Promenade** gelegen, ist für diese **Messe** an drei Herren zu **vermieten**. **Vordergebäude** des **Reichelschen Gartens**, 2. **Thorweg Nr. 7.773**.

Gottfr. Binneböfel, **Riemermeister**.

Zu **vermieten** sind in der **Antonstraße Nr. 6** zwei kleine **Familienloais**, zu **Johannis** zu **beziehen**.

Bilzig zu **vermieten** und **sofort** zu **beziehen** ist eine **freundliche Etage** nebst **Alkoven**: **Reudnitzer Str. Nr. 7**, 1 **Treppe**.

Vermietung. In der Petersstraße Nr. 37, 2. Etage, ist eine gut meublirte große Etage nebst Schlaf-Cabinet zu vermieten.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, erste Etage, von 3 Stuben, 4 Kammern nebst vollständigem Zubehör und Gärtchen in Reichels Garten, Moritzstr. Nr. 1.

Zu vermieten sind Nr. 3 der Albertstraße am Windmühlenthor: ein in diesen Tagen beziehbares Logis von erster Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen u. a. für 74 Thaler, mehre andre zu künfft. Johannis beziehbar von Etage, Kammern, Küche, Vor- und Holz-Platz, für 28 bis 38 Thaler, und ein Gartenplatz. (parterre zu erstagen.)

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson. Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.



Heute Sonntag den 21. April wird der Thierbändiger **Centenar** seine Vorstellungen mit den wilden Thieren beginnen. Nachmittags um 4 Uhr finden die Uebungen statt, ebenso um 7 Uhr, in welcher Zeit allein die Thiere gefüttert werden und wobei man die Hyäne bei Tische sehen wird. Das Nähere besagen die Zettel.

Das große optisch-mechanische Welttheater des Hrn. **Belger**, Theatrum mundi genannt, ist während der Messe hieut auf dem Königplatz, der Handelsschule gegenüber. — Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

Die Sängersfamilie Ritzinger
gibt heute Sonntag eine Nachmittags-Unterhaltung im **Sanssouci.**

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im obern Saal.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Concert auf Klassigs Kaffeehaus
findet heut wie jeden Abend die Messe hindurch daselbst statt.
Sanssouci.

früher Jänichens Kaffeegarten.
Gose, Lagerbier, Mittags- u. Abendtisch.
Mittags table d'hôte und à la carte; Abends à la carte. Grüne Kastanien. Säuselnde Fichten. Aussicht auf die Promenade. Zeitweiliges Concert und andere Belustigungen. Alles in vorzüglichster Qualität bei **Chr. Friedrich.**
Unter lenzesgrünen Bäumen,
An des Eisergrabens Strand,
Ach! wie selig ist's zu träumen,
Eine Gose in der Hand! —

Wiener Saal.

Heute zu Fladen nebst andern Kuchen ladet ergebenst ein **A. B. Schmidt.**

* Zu jeder beliebigen Tageszeit sind Beefsteaks, Cotelettes und mehre andere warme Speisen, so wie auch ein feines Töpfchen Lagerbier zu haben bei **Carl Frißo, Burgstraße Nr. 21.**

Leipziger Saal.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wobei mehre neue Tänze mit zur Ausführung kommen werden.
Anfang heute 3 Uhr.
Julius Lopitsch.

Wiener Saal.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wobei mehre neue Tänze mit zur Ausführung kommen werden.
Anfang heute 3 Uhr.
Julius Lopitsch.

Waldschlößchen in Gohlis.

Heute Sonntag Fladen, Propheten, und mehrere Sorten Kaffeeuchen in Portionen, wozu ich auch noch mit verschiedenen kalten Speisen und mit einer feinen Dölln'ser Gose bestens aufwarten werde.
J. A. Lindner.



Im Schützenhaus salon
morgen Montag den 22. April
wird die neu hier angekommene
Tyroler Alpensänger = Gesellschaft,
Johann Siegel, sein Sohn Johann, Tochter
Theresia und Franz Killian, in ihrem National-Costüm

**Vocal- und Instrumental-
Concert**

in zwei Abtheilungen zu geben die Ehre haben.
Auch wird Herr Franz Killian auf seiner selbst neu erfundenen Gitarren-Zither, welche aus zwölf Saiten und elf Klappen besteht, die Ehre haben, sich hören zu lassen.

Es werden die beliebtesten
Tyroler und steyerischen Alpengefänge
mit echten National-Tänzen mit Begleitung
von einer Gitarre und Violine vorgetragen.

Darzwischen den Abtheilungen wird die Tochter Theresia und Sohn Johann Variationen auf der Flöte mit obiger Begleitung vortrauen.
Entree 2 1/2 Ngr. Der Anfang ist um 1/2 8 Uhr Abends.



Wir beehren uns dem hochgeschätzten Publicum ergebenst anzugeben, daß wir unser Theatre Pittoresque, d'Automates et d'Androides, Sonntag den 21. April eröffnen und täglich 2 Vorstellungen geben werden, um 6 und 8 Uhr, aber heute 3 Vorstellungen, um 4, 6 und 8 Uhr, und bitten um genigten Zuspruch.
Guemberg & Boas.

Schauplatz: Kopplatz, Postamt gegenüber. Um Verwechslung vorzubeugen, bitten wir auf unsere Firma zu achten.

Heute Sonntag den 21. April wird
ELISE SERAPHINE LUFTMANN,

die erste Athletin Deutschlands,
 im untern Saale des Sanssouci
 eine grosse herkulische Kunstvorstellung geben.

Die Künstlerin, welche in der letzten Zeit in mehren Hauptstädten Deutschlands mit dem ausgezeichnetsten Beifalle aufgetreten ist, wird auf ihrer Durchreise nach London, wo sie für das Adelphi-Theater engagirt ist, auch in Leipzig einige Vorstellungen geben, und schmeichelt sich, sowohl durch die schwierigen Manoeuvres, welche sie darstellt, als auch durch die Leichtigkeit und Grazie, mit welcher sie dieselben ausführt, die Zufriedenheit des hochgeehrten Leipziger Publicums sich erwerben zu können.
 Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Ende gegen 9 Uhr Abends. Die Nähere besagen die Anschlagzettel.

Eisenbahnschlößchen.

Heute Tanzvergnügen, wobei ich mit Beefsteak und Schmorkartoffeln aufwarten werde und um gütigen Besuch bitte.
 Morgen Montag Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und wieder ein so ides Tanzvergnügen,
 wo ich ein geehrtes Publicum um recht zahlreichen Besuch bitte.
 Ludw. Ferd. Bauer Mittelstr.

Heute Concert im Café Français.

Thonberg.

Heute wird ein frisches Fass Oelshauer Bier von vorzüglicher Güte angezapft, wozu freundlich einladet
 S. Werthmann.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag Fladen und Kaffeeuchen.
 Heute Sonntag Fladen und mehrere Kaffeeuchen.
 Düngefeld in Plagwitz.

Stöttneri.

Heute Sonntag Concert vom Chore des zweiten Schützenbataillons, wobei Fladen, Spritzkuchen und mehrere Kaffeeuchen.
 Schulze.

Ein Ducaten Belohnung.

Verloren wurde am 20. April a. e. Vormittag um 10 Uhr auf der Petersstraße eine dunkle lederne Brieftasche, enthaltend 24 Thlr. (1 sächs. 10 Thlr. Schein, 2 Stück 5 Thlr. Scheine und 4 Stück 1 Thlr. Tresor-Scheine), mehrere Rechnungen und einen Brief, auf den Namen der Eigenthümerin der Brieftasche lautend. Abzugeben an den Hausmann Lippold auf der Universitätsstraße Nr. 1/2.

An der vergangenen Neujahrsmesse ist in einem Gewölbe ein Packet mit 5 Dugend baumwollenen Bauertüchern liegen gelassen. Wer dieselben an sich genommen hat, wird gebeten, sie im Brühl Nr. 483, bei J. G. Siebert, abzugeben.
 Leipzig, den 20. April 1844.

Verlaufen hat sich ein Wasserhund, weiß mit braunen Flecken. Gegen Belohnung abzugeben: Reichstr. Nr. 28, 4 Tr.

Zugelaufen ist ein schwarzer langhäriger Wachtelhund mit weißer Abzeichnung an den Vorderpfoten. Der Eigenthümer kann denselben gegen Zurückstattung der Insertions- und Futtergebühren im Gewölbe der Herren Vahn und Hausherr in Empfang nehmen.

Derjenige, welcher kürzlich zweimal im Tageblatte die Fronte meines Hauses Nr. 21 u. 22 einen „Schlupfwinkel der Verworfenheit“ nannte, möge doch ja überlegen, ob er sich nicht etwa in der Localität geirrt, oder durch ein Verwech-

fältigungsbild gesehen habe. Uebrigens möchte wohl dem gerügten Uebelstande durch das Aufstellen einer Laterne daselbst eben so wenig abgeholfen werden, als dies an andern Orten, sogar inmitten der Stadt, durch die Gaslaternen geschieht, wenn nicht strengere polizeilich: Maßregeln gegen diesen Unfug ergriffen werden.

Fricke, Zimmermeister.

Um Geld anzulegen:

Zwei Leipzig - Dresdner Eisenbahn - Actien zur Cours - Notiz vom 19. April d. J. à 144 kosten excl. Zinsen	Thlr. 288 — Gr.
Eine Magdeburg - Leipz. Eisenbahn - Actie zur Cours - Notiz vom 19. April d. J. kostet incl. Divid. - Schein pr. 1844	— 196 — —

Rentabilität:

Zwei Leipzig - Dresdner Eisenbahn - Actien brachten für das Jahr 1843 Zinsen und Dividende	— 10 — —
Eine Magdeburg - Leipz. Eisenbahn - Actie brachte für das Jahr 1843 Dividende	— 10 — —

Reservefond

der Leipz.-Dresdn. Eisenbahn-Comp. ult. Decbr. 1843	— 9239 20 —
der Magdeburg - Leipz. Eisenbahn - Comp. ult. Decbr. 1843	— 92000 — —

Einnahmen

der Leipz.-Dresdn. Eisenbahn vom 1. Jan. bis 4. März 1843	— 54825 27 —
vom 1. Jan. bis 3. März 1844	— 54353 8 —
der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn vom 1. Jan. bis 28. Febr. 1843	— 64360 — —
vom 1. Jan. bis 29. Febr. 1844	— 71835 — —

Heute Morgen wurde meine gute Frau **Adelheid geb. Köppe** von einem Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig, den 20. April 1844.

Theodor Senfert.

* Noch rufe ich allen meinen Freunden und Bekannten nach meiner Abreise von hier ein herzliches Lebewohl zu.
 Anger, den 21. April 1844.

Adolph Liebner.

Dr
 welche
 und w
 wunde
 Eiland
 ersten
 Die S
 und 2
 2 1/2
 Näher
 Ge
 heute
 öster
 Fra
 S
 geben
 Ar
 H
 S
 mu
 cer
 C
 S
 ich
 wa



Riesen-Elephant von C. F. Klatt,

welcher als der größte bis jetzt in Europa gesehene bekannt ist und wegen seiner ausnehmenden Geschicklichkeit allgemein bewundert wird, nebst einem 2 Fuß hohen Pferde aus dem Eilande Schottland hier angekommen, ist heute Sonntag zum ersten Male zu sehen von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr. Die Fütterung ist die erste um 10 Uhr, die zweite um 4 Uhr und Abends 7 Uhr. Entree: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr., Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Das Nähere besagen die Zettel.

Heute Concert bei Bonorand.
Das Stadtmusikchor.

Gesangconcert im Schützenhause,

heute Sonntag den 21. April von den hier angekommenen österreichischen Nationalsängern **A. Baldes** nebst Frau **C. Kalla**.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Café belle vue:

Heute erstes Gartenconcert, zu dessen Besuch hierdurch ergebenst einladet
Julius Lopitsch.
Anfang 3 Uhr.

Café belle vue.

Heute erstes Gartenconcert. **Keil.**

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Desgleichen morgen Montag.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag den 21. April Concert und Tanzmusik.
Hauschild.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an starkbesetztes Concert.
J. G. Hauschild.

Großer Ruchengarten.

Bei dem heutigen Concert von der österreichischen National-Sängergesellschaft **A. Baldes** nebst Frau **C. Kalla** werde ich mit verschiedenen Kuchen und guten Getränken bestens aufwarten.
A. Knoche.

Siegels Salon.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik.

Café belle vue.

Täglich Gefrorenes.

Zeit einiger Zeit befinden sich

N. 390. 1 Kiste und
6960. 1 Ballot

in meiner Verwahrung, über welche mir noch die Verfügung mangelt. Ich ersuche daher den Eigentümer, sich bei mir zu melden.
Julius Ackermann.

Verloren wurde gestern, als den 20. dieses, von der kleinen Fleischergasse bis zum Markt eine silberne Armspange, worauf ein Herz mit den Buchstaben E. H. sich befindet. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Nicolaistraße Nr. 16, im Hofe 3 Treppen hoch abzugeben.

Abhanden gekommen sind 2/8 Loose Nr. 12,999 und 27,019, vor deren Ankauf gewarnt wird. Man bittet diese Loose abzugeben in der Lotteriesammlung von **Carl John**, Petersstr. Nr. 17.

Aufforderung.

Zweimal schon enthielten die „Sächs. Vaterlandsblätter“ die Aufforderung, die verehrten Leiter des im Februar des vor. J. veranstalteten Festes zu Ehren des Siebengehirns für Desfentlichkeit und Mündlichkeit möchten sich an die Spitze eines im Laufe der Messe zu veranstaltenden Abschiedsfestes für **Braun** stellen. Wir wiederholen diese Aufforderung hier, und versichern, daß der Vorschlag die **allgemeinste** Theilnahme gefunden hat.

Wögen die Leipziger uns einmal vergönnen, Zeugen und Theilnehmer der erhebenden und kräftigen Äußerungen ihres politischen Lebens, ihrer tüchtigen Gesinnung zu sein.

Mehrere Messfremde.

Heute Nacht um 1 Uhr wurde meine Frau, geb. **Harkort** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Dblitz, den 20. April 1844. **Dr. G. Kühne.**

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, **Louise** geb. **Sonnenfals**, von einem Knaben, zeige ich Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an.
Leipzig, den 19. April 1844. **Theodor Gerber.**

Dankfagung.

Bei dem traurigen Schicksal, das ich in der nächsten Vergangenheit, durch Krankheit und zwei Todesfälle in meinem Familienkreise erfuhr, indem mir der Tod meine Gattin und einen dreijährigen Knaben raubte, fühle ich mich zu dem innigsten Danke gegen die Herren Theatersecretär **Blum** und Theatercassirer **Nichter** verpflichtet, die eine Collecte bei dem verehrten Theaterpersonale für mich sammelten und mir solche zustellten. Möchte ich die Gefühle meines dankbaren Herzens so lebendig aussprechen können, als ich von denselben ergriffen bin, möchte ich dessen gegen das Gesammtpublicum fähig sein, das sich so theilnehmend bewies und namentlich gegen ein höheres Publicum, welches ich zu bedienen habe und das sich nicht minder wohlwollend und freigebig gegen mich erwies. Der höchste Vergelter möge vergelten, wo ich nur ein dankbares Wort habe.
Carl Borch,
Zettelträger beim hiesigen Stadttheater.

Einpassirte Fremde.

Adler, Kfm. v. Burg, Nicolaisstraße 16.
 Bergmann, Kfm. v. Warmbrunn, Thomaskirchhof 13.
 Aub, Kfm. v. Fürth, Halle'sche Straße 2.
 Aund, Tuchm. v. Düben, Hainstraße 28.
 Angermann, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 15.
 Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 82.
 Kronheim, Kfm. v. Baaren, Hall. Str. 7.
 Ambach, Fabr. v. Greiz, Petersstraße 20.
 Amstel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 88.
 Achtung, Kfm. v. Cassel, Bahnhofsstraße 19.
 Arnberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 André, Kfm. v. Mühlhausen, Hotel de Bav.
 Albrecht, Fabr. v. Borna, Reichsstr. 44.
 Adam, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 17.
 Auerbach, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 19.
 Amberg, Lederhdt. v. Seehausen, Hainstr. 25.
 Ascher, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Azaria, Juw. v. Wien, Brühl 20.
 Auerbach, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 21.
 Aiff, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstraße 37.
 Bertog, Kfm. v. Kenney, Hainstraße 25.
 Birnbaum, Kfm. v. Leipzig, Nicolaisstraße 32.
 Bernhard, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.
 Blumreich, Kfm. v. Reichenbach, Goldhahn 3.
 Brach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Bärwolf, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
 Boas, Kfm. v. Minden, und
 Beutner, Kfm. v. Leobsdorf, kl. Fleischerg. 8.
 Bartels, Tuchm. v. Bitterfeld, Serberg. 23.
 Böttner, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
 Böttner, Kfm. v. Greiz, Reichsstr. 3.
 Baumgärtel, Fabr. v. Ernsthal, Brühl 25.
 Behrend, Kfm. v. Deutsch-Polau, Nicolaisstr. 23.
 Boas, Kfm. v. Filchaa, Reichsstr. 24.
 Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 8.
 Balde, Kfm. v. Schwedt, und
 Bender, Fabr. v. Penig, Stadt Wien.
 Biau, Juw. v. Posen, Ritterstraße 3.
 Bernhardt, Uhrm. v. Weimar, Neukirchh. 14.
 Bocksch, Part. v. Berlin, blaues Ros.
 v. Boblitz, Ritterstr. v. Rochlitz, gr. Baum.
 Böttner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Bänder, Kfm. v. Anstowitz, Reichsstr. 38.
 Brandeis, Fabr. v. Berlin, Brühl 82.
 Bergmann, Kfm. v. Berna, Nicolaisstr. 20.
 Bading, Kfm. v. Cassel, Hainstraße 22.
 Böttcher, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Bischoff, Fabr. v. Nürnberg, Neukirchh. 36.
 v. Borchardt, Kfm. von Tempelburg, Nicolaisstraße 10.
 Begoldt, Kfm. v. Dessau, Katharinenstr. 2.
 Benjamin, Kfm. v. Schwedt, und
 Blunt, Kfm. v. Geis, Stadt London.
 Bernhard, Tuchm. v. Spremberg, große Fleischergasse 6.
 Beyer, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 31.
 Becker, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstraße 37.
 Böfel, Fabr. v. Suhl, an der Pleiße 3.
 Bon, Kfm. v. Mühlhausen, Brühl 6.
 Berger, Fabr. v. Lichtenstein, Schloßgasse 2.
 Berend, Kfm. v. Hannover, gr. Fleischerg. 3.
 Bube, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 17.
 Bauer, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Beyshlog, Kfm. v. Nordlingen, St. Gotha.
 Brill, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 19.
 del Banco, Kfm. v. Hamburg, Brühl 72.
 Blachmann, Tuchm. v. Görlitz, und
 Böttcher, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
 Baumbach, Kfm. v. Neustadt a/D., kl. Fleischergasse 3.
 Bed, Kaufm. v. Magdeburg, Markt 8.
 Blume, Kfm. v. Verdau, Hainstraße 15.
 Beck, Sänger v. Petersburg, Stadt Rom.
 Ballin, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichsstr. 18.
 Braun, Kfm. v. Wolfenbützel, kl. Fleischerg. 28.
 Bamler, Tuchm. v. Königsberg, Petersstr. 35.
 Basewitz, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Bechler, Tuchm. v. Lengefeld, Hainstraße 21.
 Baumgarten, Superint. v. Lichtenberg, Hotel de Russie.
 v. Brust, Major, v. Gera, Rheinischer Hof.

Vornmüller, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 1.
 Büttner, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Bendon, Kfm. v. Meidnburg, Nicolaisstr. 14.
 Berger, Kfm. v. Hirschberg Brühl 78.
 Bardenwerper, Kfm. v. Hamburg, und
 Bardenwerper, Kfm. v. Braunschweig, Markt 8.
 Baumann, Kfm. v. Braunschweig, S. de Russie.
 Breitschneider, Tuchm. v. Lengefeld, Neum. 30.
 Burchard, D., und
 Burchard, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Bav.
 v. Bardzki, Fabr. v. Breslau, Rhein. Hof.
 Bückert, Kfm. von Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.
 Berger, Kfm. v. Paris, und
 Burchardt, Kfm. v. Verdau, Hotel de Pol.
 Christ, Kfm. v. Meise, und
 Caro, Kfm. v. Glas, Brühl 31.
 Cohn, Kfm. v. Danzig, Bahnhofsstraße 19.
 Cohn, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Straße 7.
 Cohn, Kfm. v. Pleß, Reichstraße 34.
 Cosmann, Kfm. v. Köln, und
 Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Straße 7.
 Galm, Kfm. v. Dessau, Brühl 69.
 Constädter Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Markt 8.
 Cramer, Tuchm. v. Verdau, an d. Pleiße 6.
 Cohn, Kfm. v. Elbing, Löhrs P. 1.
 Cohn, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 31.
 Conrad, Kfm. v. Steinschönau, kl. Fleischergasse 3.
 Caspari, Tuchm. v. Großenhain, Zeiß. Str. 20.
 Czekay, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 2.
 Carl, Tuchm. v. Torgou, Hainstraße 31.
 Cohn, Kfm. v. Wollstein, Brühl 50.
 Cohn, Kfm. v. Zerbst, Brühl 51.
 Conrad, Tuchm. v. Büllschau, Hainstraße 3.
 Cattin, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Dierling, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Drechsel, Fabr. v. Meerane, Schloßgasse 12.
 Deufing, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischerg. 1.
 Diez, Kfm. v. Sonnenberg, kl. Fleischerg. 15.
 Diez, Fabr. v. Froburg, Ritterstraße 44.
 Döring, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Demisch, Rittergutsbes. von Leshwitz, Rheinischer Hof.
 Diez, Kfm. v. Sonneberg, kl. Fleischerg. 24.
 Dessauer, Kfm. v. Ratibor, gr. Fleischerg. 24.
 Doberenz, Fabr. v. Lichtenstein, Schloßg. 2.
 David, Kfm. v. Forste, Brühl 53.
 Del se'uze, Kfm. v. Brügge, Hotel de Saxe.
 Dietrich, Tuchm. v. Riva, Petersstr. 35.
 Eyckelstam, Kfm. v. Barmen, großer Blumenberg.
 Elias, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
 Eismann, Mad. v. Annaberg, Markt 14.
 Ellbogen, Wollhdt. v. Jungbunzlau, Brühl 60.
 Eprius, Kfm. v. Rostock, Thomaskirchh. 24.
 Endler, Kfm. v. Frankfurt a/M., a. d. Pleiße 3.
 Ende, Tuchm. v. Peiß, Tuchhalle.
 Ender, Kfm. v. Brotterode, Petersstraße 70.
 Eschenhagen, Tuchm. v. Cottbus, große Fleischergasse 11.
 Elze, Fabr. v. Achers'eben, und
 Emisch, Fabr. v. Görlitz, Hainstraße 31.
 Erler, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.
 Eichler, Tuchm. v. Torgou, Hainstraße 31.
 Erich, Kfm. v. Prag, Müchener Hof.
 Ehrmann, Kfm. von Lichtenfels, gr. Fleischergasse 19.
 Eckardt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Elias, Kfm. v. Wilna, Nicolaisstraße 31.
 Ephraim, Kfm. v. Hamburg, Nicolaisstr. 44.
 Euting, Schausp. v. Hannover, St. Rom.
 Engel, Kfm. v. Magdeburg, Markt 8.
 Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahn 4.
 Fuß, Tuchm. v. Peiß, Tuchhalle.
 Fischer, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.
 Friedländer, Kfm. v. Frankenlein, Reichsstr. 34.
 Feilchenfeld, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstraße 23.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg, kleine Fleischergasse 8.
 Förster, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.
 Ford, Kfm. v. Magdeburg, Frankf. Str. 29.

Füß, Kfm. v. Braunsberg, und
 Fürst, Kfm. v. Saalfeld, Brühl 14.
 Finck, Kfm. v. Reutlingen, Thomasp. 6.
 Fischer, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 8.
 Friedh. v. m. Kfm. v. Göhen, Palmbaum.
 Fickelcherer, Fabr. v. Lengenfeld, neue Str. 13.
 Frank, Kfm. v. Gernrode, Nicolaisstr. 18.
 Fränkel, Kfm. v. Hörter, Reichsstr. 38.
 Fleischmann, Kfm. v. Sonneberg, kleine Fleischergasse 24.
 Fürth, Kfm. v. Mühlhausen Brühl 6.
 Figner, Kfm. v. Schneeberg, Petersstraße 38.
 Frisch, Kfm. v. Bernigerode, und
 Fischer, Kfm. v. Osterwied, Reichstraße 13.
 Friske, Juw. v. Nordhausen, Neukirchhof 12.
 Fleischmann, Kfm. von Neustadt a/D., kleine Fleischergasse 3.
 Friße, Kfm. v. Berlin, Müchener Hof.
 Franke, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Flemming, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 3.
 Fränkel, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 17.
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 80.
 Feigenspan, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Fleischergasse 4.
 Frisch, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 35.
 Förster, Kfm. v. Erlangen, Nicolaisstraße 50.
 Frenkel, Kfm. v. Dohna, Neumarkt 31.
 Ge-e, Kfm. v. Prenzlau, Stadt Wien.
 Gold, Kfm. v. Königsberg, Hall. Straße 8.
 Gerschel, Kfm. v. Löwenberg, Hall. Gäßchen 14.
 Greifenhagen, Kfm. v. Potsdam, Brühl 17.
 Georges, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.
 Gutmann, Tuchm. von Grimmitzschau, Burgstraße 18.
 Gattmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Grobe, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Görg, Kfm. v. Celle, großer Blumenberg.
 Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 22.
 Greiner, Kfm. v. Neuhaus, Markt 16.
 Grabowski, Kfm. v. Posen, Katharinenstr. 16.
 Goh, Kfm. v. London, Rheinischer Hof.
 Gänat, Uhrenfabr. von Norimond, Hotel de Baviere.
 Gärtig, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 31.
 Gronale, Kfm. v. Colberg, Grimm. Str. 30.
 St. Goar, Kfm. von Frankfurt a/M., Reichstraße 46.
 Grünberg Fabr. v. Partha, Nicolaisstraße 17.
 Giegling, Kfm. v. Schleiz, Kupfergäßchen 9.
 Gimpel, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 13.
 Gärtner, Fabr. v. Elbau, Brühl 62.
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Günther, Fabr. v. Hohenstein, Schloßgasse 2.
 Görting, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Günther, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 2.
 Greischel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 6.
 Gerson, Kfm. v. Hamm, Stadt Gotha.
 Goldner, Tuchm. v. Verdau, an der Pleiße 6.
 Gros-Burdet, Kfm. v. Paris, Brühl 72.
 Goldschmidt, Kfm. v. Neuruppin, Burgstr. 5.
 Gerlach, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Gras, Tuchm. v. Forste, kl. Fleischergasse 13.
 Göbdecke, Kfm. v. Magdeburg, kl. Fleischerg. 9.
 Hesse, Tuchm. v. Torgau, Hainstraße 31.
 Hirsch, Fabr. v. Hainichen, kl. Fleischerg. 3.
 Heidenreich, Kfm. v. Dessau, Katharinenstr. 9.
 Herzberg, Kfm. v. Anstowitz, Reichsstr. 38.
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neukirchh. 9.
 Hammer, Mad. v. Kalisch, Reichsstr. 1.
 Härtel, Kfm. v. Borna, Reichstraße 1.
 Hirschfeld, Kfm. v. Culmbach, Brühl 64.
 Hoff, Fabr. v. Magdeburg, Reudnitzer Str. 1.
 Hefling und
 Hochheim, Kfm. v. Quedlinburg, Neum. 39.
 Hessel und
 Heimer, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 7.
 Höckmann Kfm. v. Hildesheim, Brühl 84.
 Hoffmann, Tuchm. v. Cottbus, Brühl 42.
 Hoff, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Str. 8.
 Harraf, Kfm. v. Potsdam, Brühl 17.
 Hagemann, Tuchm. v. Bitterfeld, große Fleischergasse 8.
 Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 25.

Hirschberg
 Hirschfeld
 Hantseh
 Hoffmann
 Hockent
 Hamburg
 Hammer
 Heinrich
 Härtel
 Hühning
 Herdicke
 Herder
 Heiner
 Halbzig
 Halbe
 Hork
 Hutter
 Härtel
 Henke
 Hettwig
 Hotel
 Hänisch
 Hänisch
 Hagedorn
 Hancs
 Hellman
 Höffel
 Horn
 Hillmar
 Hönig
 Hesse
 Heden
 Höfer
 Hauffe
 Hauffe
 Hülse
 Höchlich
 Halpfer
 Hoffma
 Härtel
 Hoffma
 Hofma
 Stra
 Helm
 Henne
 Jacobso
 Jäger
 John
 Hof
 Juch
 Jonas
 Jacoby
 Jassen
 Jehn
 Joffe
 Jof ph
 Jziglo
 Israel
 Jugie
 Jacob
 Junge
 Jartig
 Jacob
 Jimme
 Juchan
 Keil
 Kauf
 gaff
 Kofack
 Kresch
 Kra
 Kaller
 Keib
 Kröy
 Künz
 Kuh
 Kortn
 Kirke
 Kus
 Kram
 Keil
 Kopp
 Koko
 Kaulf
 Körn

- Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Bahnhofstr. 19.
Hirschfeld, Kfm. v. Saalfeld, Reichstraße 8.
Hantsch, Tuchm. v. Raguhn, Serbergasse 23.
Hoffmann, Tuchm. v. Düben, Hainstraße 29.
Hofenroth, Kfm. v. Göln, Reichstraße 41.
Hamburg, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
Hammer und
Heinrich, Tuchm. v. Forste, Neufriedhof 14.
Härtel, Fabr. v. Waldenburg, Markt 13
Hilfing, Gerber v. Zwitau, Peterstraße 4.
Herbichthof, Kfm. v. Unna, kl. Fleischerg. 9.
Hortder, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 39.
Heiner, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 23.
Helbig, Fabr. v. Frankfurt a/D., Markt 5.
Halbe, Part. v. Berlin, blaues Hof.
Hork, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
Hutter, Kfm. v. Löwenberg, St. Frankfurt.
Härtel, Kfm. v. Schneberg, Peterstraße 40.
Hense, Kfm. v. Cölleda, Gewandgäßchen 4.
Hettwig, Obers-Appell.-Rath v. Wolfenbüttel,
Hotel de Baviere.
Hänsch, Juwelier, und
Hänsch, Fabr. v. Dresden, Hotel de Bav.
Hagedorn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Hanes, Sprachlehrer v. Berlin, Rhein Hof.
Hermann, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
Hoffeder, Tuchm. v. Großenhain, Nicolaistr. 6.
Horn, Fabr. v. Waldheim, Brühl 85.
Hillmann, Tuchm. v. Camenz, Hainstraße 31.
Hönigsberger, Mad., v. Fürth, gr. Fleischerg. 3.
Hesse, Tuchhdt. v. Gräfenhain, Hall. Gäß. 12.
Herze, Kfm. v. Nordheim, und
Hedenus, Mad., v. Schleusingen, St. Gotha.
Höfer, Kfm. v. Neustadt a/D., kl. Fleischerg. 3.
Hauffe, Fabr. Pulsnitz, Ritterstraße 45.
Hauffe, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 14.
Hülse, Kfm. v. Sagan, und
Höchlich, Kfm. v. Lichtenau, Brühl 52.
Halpfe, Juw. v. Paris, Brühl 19.
Hoffmann, Fabr. v. Dresden, Hospitalstr. 6.
Härtel, Tuchm. v. Kirchberg, Peterstraße 35.
Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Hofmann, Kfm. v. Altentundstadt, Halle'sche
Straße 1.
Helm, Kfm. v. Ronneburg, Grimm. Str. 1.
Hevne, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.
Jacobson, Kfm. v. Hamburg, Hall. Str. 14.
Jäger, Kfm. v. Meineweh, Ritterstraße 29.
John, Tuchhdt. v. Frankenshausen, Neufried-
hof 11.
Juck, Kfm. v. Guben, Peterstraße 14.
Jonas, Kfm. v. Bernburg, und
Jacoby, Kfm. v. Perleberg, Palmbaum
Jessen, Kfm. v. Christiania, S. de Baviere.
Jehn, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
Jaffe, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 18.
Jophyphen, Kfm. v. Berlin, Universitätsstr. 17.
Johann, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
Jerael, Kfm. v. Guben, Brühl 53.
Jugie, Kfm. v. Warschau, Hotel de Saxe.
Jacobson, Kfm. v. Kopenhagen, Peterstr. 39.
Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 40.
Jarig, Kfm. v. Nordheim, kl. Fleischerg. 29.
Jacobson, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 22.
Zimmerthal, Tuchm. v. Kirchberg, Peterstr. 35.
Juchanowicz, Kfm. v. Danzig, Salzg. 6.
Keil, Tuchm. v. Crimmigschau, Hainstr. 7.
Kaulfuß, Kfm. v. Steinschnau, kl. Fleischerg.
gasse 3.
Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 6.
Kreischmar, Tuchm. v. Leisnig, Universitäts-
straße 10.
Kallenboch, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
Keiß, Kfm. v. Nordhausen, Neufriedhof 12.
Krosch, Glashdt. v. Blottendorf, Burgstr. 24.
Künzler, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 4.
Kuh, Kfm. v. Lengenfeld, Katha inenstr. 8.
Kortmann, Fabr. v. Arnstadt, Markt 5.
Kircken, Tuchm. v. Stollberg, Hainstr. 28.
Kuf und
Kramer, Kfm. v. Stargard, Brühl 14.
Keil, Tuchm. v. Kirchhain, gr. Fleischerg. 11.
Korpe, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 11.
Kaktor, Kfm. v. Redwitz, gr. Fleischerg. 28.
Kaulfers, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 17.
Körner, Kfm. v. Erfurt, Peterstraße 35.
Kircken, Tuchm. von Crimmigschau, gr. Flei-
schergasse 2.
Knobloch, Fabr. v. Wittweida, Schuhmacher-
gäßchen 8.
König, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Kreischmann, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 14.
Kirchhof, Kfm. v. Bischofswerda, St. Frankf.
Keben, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Kuhlaus, Juw. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
Kirchhof, Kfm. v. Hettstädt, Palmbaum.
Krüger, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.
Kreye, Fabr. v. Greifswalde, kl. Fleischerg. 24.
Kunze, Fabr. v. Plauen, Brühl 77.
Krappe, Tuchm. v. Finsterwalde, Peterstr. 69.
Kramer, Kfm. v. Quezlinburg, Hainstr. 31.
Kremppe, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
Komma, D., v. Dresden, Rosenhalsgasse 1.
Kupfer, Kfm. v. Oldenburg, Burgstraße 5.
Künzel, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. Hamb.
Kreißig, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Kroll, Gastw. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Landsmann, Kfm. v. Teplitz, Reichstr. 38.
Löwensohn, Kfm. v. Mitau, und
Levy, Kfm. v. Rothenburg, Reichstr. 38.
Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, Schuhmacher-
gäßchen 8.
Leuf, Tuch. v. Lengenfeld, Neumarkt 30.
Ludwig, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 4.
Lur, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1.
Lässig, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 25.
Lehmann, Kfm. v. Berlin, Neufriedhof 44.
Lasker, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 8.
Levy, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstr. 10.
Leuf, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 21.
Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
Löbel, Kophdt. v. Eibitz, blaues Hof.
Lion, Kfm. v. Plau, Nicolaistraße 16.
Leuf, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 6.
Landschreiber, Kfm. v. Mittweida, Neum. 9.
Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 2.
Lütke, Kfm. v. Neustädt, Nicolaistraße 38.
Levy, Kfm. v. Hamburg, Brühl 20.
Lochmann, Kfm. v. Königsberg, Neufriedhof 12.
Lindheimer, Kfm. v. Bugbach, gr. Fleischerg. 2.
Lehr, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bav.
Löwing, Part. v. Berlin, Rhein. Hof.
Lepmann, Kfm. v. Berlin, und
Landerer, Kfm. v. Basel, Hotel de Russe.
Moll, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
Malade und
Meuser, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg.
gasse 6.
Michovius und
Müller, Tuchm. v. Cottbus, Brühl 42.
Meyer, Kfm. v. Thorn, Brühl 64.
Meyerstein, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 38.
Mücke, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 31.
Meyer, Kfm. v. Neustadt a/D., St. London.
Meyer, Banq. v. Berlin, Hainstraße 22.
Marcuse, Kfm. v. Johannisburg, Reichstr. 13.
Morgensstern, Kaufm. v. Dresden, Eisenbahn-
straße 2.
Müller, Kfm. v. Cölleda, Neufriedhof 12.
Meyer, Kfm. v. Schwedt, Thomaskirch. 10.
Misch, Kfm. v. Posen, Goldhahngäßchen 1.
Meß, Kfm. v. Gera, Halle'sche Str. 7.
Meves, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Müller, Kfm. v. Sonneberg, Burgstraße 5.
Meißner, Kfm. v. Mühlhausen, Theaterpl. 7.
Menzel, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
Mannheimer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 17.
Mosser, Lederhdt. v. Sorau, Ritterstraße 10.
Möse, Kfm. v. Spremberg, Frankf. Str. 54.
Manick, Tuchm. v. Döbeln, Preußerg. 11.
Montac, Fabr. v. Berlin, Rhein. Hof.
Müller, Kfm. v. Nürnberg, und
Michel, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. v. Adorf, blaues Hof.
Mehner, Fabr. v. Hohenstein, Brühl 25.
Mothke, Tuchm. v. Lengenfeld, Neum. 30.
Möller, Kfm. v. Hamburg, St. Wien.
Merrig und
Müller, Tuchm. v. Camenz, Hainstr. 28.
Michel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlg. 13.
Meyer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
Müller, Kfm. v. Sonneberg, kl. Fleischerg. 15.
Michaelis, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 7.
Nodes, Juwel. v. Gera, Ritterstraße 3.
Nunkert, Fabr. v. Nürnberg, Hainstr. 3.
Neyer, Rauchhdt. v. Amsterdam, Ritterstr. 33.
Reinhardt, Juw. v. Dresden, Reichstr. 50.
Nünch, Kfm. v. Gera, Neumarkt 14.
Nier, Fabr. v. London, Brühl 47.
Nogel, Tuchm. v. Döbeln, Kupf.ergäßchen 9.
Nond, Kfm. v. Cassel, Halle'sche Str. 12.
Neyer, Kfm. v. Offenbach, Hall. Str. 7.
Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Nacht, Fabr. v. Crimmigschau, Burgstr. 18.
Narr, Fabr. v. Meissen, Schröderg. 5.
Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Neumann, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
Nadig, Kfm. v. Hof, Burgstraße 24.
Nitzsche, Tuchm. v. Werdau, an der Pleiße 6.
Nicolas, Kfm. v. Hamburg, St. Wien.
Nate, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 39.
Neumann, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fleischerg.
gasse 8.
Neumann, Kaufm. v. Gerolshausen, kl. Flei-
schergasse 8.
Nickel, Fabr. v. Halberstadt, Tuchhalle.
Nordheimer, Tuchm. v. Memelsdorf, große Flei-
schergasse 3.
Namar, Rauchhdt. v. Wons, Brühl 83.
Niswald, Kfm. v. Luxemburg, S. de Baviere.
Np h, Finanzproc. v. Dresden, Münch. Hof.
Npiz, Glashdt. v. Blottendorf, Burgstr. 24.
Nito, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
Nito, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
Nppenheim, Kfm. v. Burgundstadt, Halle-
sches Gäßchen 10.
Ntto, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
Nehmig, Fabr. v. Annaberg, Markt 14.
Nehley, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 8.
Npiz, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
N. Oberstein, Graf. v. Oldenburg, St. Rom.
Nehmann, Tuchm. v. Werdau, a. d. Pleiße 6.
Nberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Nppenheim, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
Nppenheimer, Kfm. v. Jesdorf, kl. Fleischerg. 9.
Nohl, Glashdt. v. Neuwald, und
Nohl, Glashdt. v. Falkenau, Burgstr. 24.
Neters, Kfm. v. Perleberg, St. London.
Nüchel, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg.
gasse 6.
Nletsch, Tuchm. v. Lengenfeld, Hainstr. 4.
Noppe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 29.
Nphilipp, Tuchm. v. Crimmigschau, Hainstr. 7.
Noppe, Tuchm. v. Kirchberg, Peterstr. 35.
Npfeiler, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3.
Neters, Kfm. v. Hannover, gr. Fleischerg. 24.
Nonz, Fabr. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Nflumer, Kfm. v. Greiz, Preußergäßchen 11.
Nalz, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
Nächter, Kfm. v. Liegenhof, Plauen. Platz 5.
Noppe, Tuchm. v. Kirchberg, Ritterstraße 31.
Norter, Part. v. New-York, und
Narey, Kfm. v. Berlin, Rhein. Hof.
Nault, Part. v. Prag, und
Nastor, Fabr. v. Purtscheid, S. de Baviere.
Namlar, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
Nepold, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
Nistorius, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, große
Fleischergasse 24.
Nlesner, Kfm. v. Berlin, und
Netersen, Kfm. v. Halberstadt, St. Wien.
Nepold, Tuchm. v. Lengenfeld, Neum. 23.
Nabst, Tuchm. v. Zwitau, Peterstraße 4.
Nappenheim, Kfm. v. Potsdam, Brühl 17.
Nrager, Kfm. v. Leisnig, Grimm. Str. 1.
Noll, Kfm. v. Dessau, Halle'sche Str. 13.
Nraget, Kfm. v. Breslau, Hall. Str. 6.
Nistorius, Kfm. v. Berlin, Brühl 61.
Nietich, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
Nanacher, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
Nreichardt, Kfm. v. Okerwitz, Reichstraße 13.
Nregner, Kfm. v. Schneeberg, Peterstraße 39.
Nrasekky, Kfm. v. Lachenberg, Nicolaistr. 39.
Nriedel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
Nrausch, Tuchm. v. Düben, Hainstraße 28.
Nrichter und
Nrauh, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.
Nühling, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.

Richter, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 14.
 Rawitscher, Kfm. v. Glogau, Neumarkt 7.
 Rosenber, Kfm. v. Berlin, Brühl 56.
 Rothschild, Kfm. v. Eimmern, Hainstraße 6.
 Reiser, Rauchhdt. v. London, Brühl 60.
 Roulez, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Römer, Rittergutsbes. v. Frankenberg, Rh. Hof.
 Rouler, Kfm. v. Charleville, H. de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Rungk, Rittergutsbes. v. Lößnitz, Rhein. Hof.
 Rippert und
 Rontke, Tuchm. v. Forste, kl. Fleischberg 13.
 Rösche, Rittergutsbes. v. Wehla, H. de Prusse.
 Rahn, Kfm. v. Marienau, Plauen. Platz 5.
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Röber, Kofshdt. v. Soggen, Kofspatz 8.
 Rolfs, Fabr. v. Waltershausen, gr. Fleischberg 1.
 Rabe, Kfm. v. Luedlinburg, kl. Fleischberg 28.
 Rothschild, Kfm. v. Burgundstadt, Brühl 77.
 v. Lieben, Baron, v. Lichtenfelde, H. de Prusse.
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Katharinenstr. 5.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Frankfurter Str. 10.
 Rühl, Kfm. v. Stendal, und
 Romberg, Kfm. v. Iserlohn, St. Hamburg.
 Rüdiger, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Rümpler, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 31.
 Randewig, Kfm. v. Palsbstadt, Stadt Berlin.
 Rathe, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Riedel, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Rösser, Kfm. v. Friedland, Hall. Straße 5.
 Reinstein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirchhof 12.
 Silberstein, Kfm. v. Anclam, Hall. Str. 5.
 Strauch, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Schwedler, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Schmalian, Tuchm. v. Grimnitzschau, Hainstraße 7.
 Simon, Stahhdt. v. Schreiberhau, Vargstr. 24.
 Satim und
 Scholz, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 31.
 Stöppler, Kfm. v. Celle, kl. Fleischergasse 3.
 Steinhardt, Kfm. v. Hloß, Brühl 60.
 Schütze, Kfm. v. Luedlinburg, blaues Hof.
 Stendicke, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Schönberg, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Schypel, Kfm. v. Gräfenhain, Hall. Gäßch. 5.
 Schwedt, Kfm. v. Danzig, Rhein. Hof.
 Schnabel, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Schneider, Professor v. Braunschweig, Münchner Hof.
 Schonerberg, Kfm. v. Königsberg, und
 v. d. Schulenburg, Graf, v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Schönenberg, Kfm. v. Swinemünde, und
 Sarchim, Kfm. v. Paris, Hotel de Russie.
 Schwensen, Kaufm. von Christiania, Hotel de Baviere.
 Scheidt, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Pol.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, und
 Seydel, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 v. Schwarzenfeld, Baron, v. Prag, und
 v. Schlutius, Rittmstr. v. Prag, H. de Prusse.
 Schwedler, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Spanier, Kfm. v. Hamm, kl. Fleischergasse 9.
 Sonnenberg, Wollhdt. v. Gölten, g. Sonne.
 Schaufuß und
 Schwedler, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Stiegling, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Straus, Kfm. v. Frankfurt a/M., neue Str. 13.
 Schmidt, Tuchhdt. v. Raumburg, große Fleischergasse 1.
 Singer und
 Schneider, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Schmidt, Lederhdt. v. Arnstadt, Reichstr. 45.
 Schulze, Tuchm. v. Peitz, Frankfurter Str. 10.
 Simmer, Tuchm. v. Lübben, und
 Simon, Tuchm. v. Forste, Frankfurter Str. 10.
 Schulze,
 Schuster,
 Schmidt,
 Stübner,
 Schmolle und
 Schröder, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Schiller, Kfm. v. Görlitz, Preußergäßchen 11.

Schmitt und
 Sattler, Fabrik. v. Callenberg, Schlegelgasse 2.
 Sackur, Tuchhdt. v. Breslau, Hall. Str. 12.
 Schubert, Kfm. v. Weida, Katharinenstr. 5.
 Schütz, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischergasse 3.
 Schwerin, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Simm, Wollhdt. v. Falkenau, ob. Park 7.
 Sille, Fabr. v. Balthem, Katharinenstr. 1.
 Singer und
 Schott, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Schumann und
 Sattler, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 25.
 Selten, Kfm. v. Gr.-Strelitz, Hall. Str. 4.
 Schaufuß, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Seibmann, Tuchm. v. Kirchberg, Neum. 22.
 Silbermann, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Siegel, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.
 Schlesinger, Kfm. v. Königsberg, Dresdner Straße 65.
 Schweizer, Madame, und
 Stempier, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Schwabe, Tuchm. v. Lengsfeld, Neum. 23.
 Schnör, Fabr. v. Scheidberg, Markt 14.
 Schickmann und
 Schulz, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schönfeld, Kfm. v. Bleicherode, Neukirchhof 44.
 Schübe, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1.
 Southam, Kfm. v. Straßburg, Nicolaisstr. 23.
 Sachs, Kfm. v. Frankenstein, Reichstr. 34.
 Scheidel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 43.
 Schlotmann, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.
 Silbermann, Kfm. v. Altenburg, Katharinenstraße 9.
 Schiedanz, Kfm. v. Hamburg, Barfußg. 5.
 Schauen, Kfm. v. Salzwedel, Brühl 74.
 Steinmüller, Kfm. v. Treuen, Reichstr. 23.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
 Egent, Tuchm. v. Eisenach, gr. Fleischberg 11.
 Stegner, Kfm. v. Suhl, Thomaskirchhof 5.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 22.
 Schurz, Juw. v. Paris, Reichstraße 30.
 Schubert, Maschinenbauer v. Calbe, und
 Schöppach, Det. v. Dresden, St. Breslau.
 Steingauer, Kfm. v. Panau, Reichstraße 32.
 Spitta, Lederhdt. v. Brandenburg, Nicolaisstraße 43.
 Stemmmer, Tuchm. v. Hirschfeld, und
 Stengaber, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 25.
 v. Schulz, Rittmstr. v. Domsdorf, Münchner Hof.
 Simon, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 28.
 Stein, Rad., v. Grossen, Neumarkt 15.
 Seeligmann, Kfm. v. Carlsruhe, Brühl 82.
 Schulz, Kfm. v. Salzwedel, gr. Fleischberg 25.
 Schachtel, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Stumpf, Juw. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 56.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Theune, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.
 Luetzel, Tuchm. v. Borsow, Hainstraße 31.
 Trautmann, Gerber v. Erfurt, Böttcherg. 3.
 Töpfer, Fabr. v. Meissen, Grimm. Str. 1.
 Trüchod, Gastw. v. Stettin, Hotel de Saxe.
 Tinzl, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 v. Trüchler, Rittergutsbesitzer von Dorfstadt, grüner Baum.
 Teggelle, Tuchm. von Forste, kleine Fleischergasse 13.
 Tittel, Kfm. v. Zwickau, Reichstraße 44.
 Teubert, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 28.
 Teßner, Fabr. v. Burgstädt, Goldh. hng. 8.
 Toderenz, Fabr. v. Berlin, Lohrsplatz 6.
 Trietsch, Kfm. v. Hamburg, Brühl 31.
 Tümmel, Gerber v. Zwickau, Peterkirchhof 4.
 Treosdorf, Tuchm. v. Mühlberg, gr. Fleischergasse 22.
 Ulrich, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 28.
 Unschel, Tuchhdt. v. Dresden, Brühl 83.
 Ungethüm, Papierhdt. v. Stangengrün, Petersstraße 55.
 Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Uhlig, Kfm. v. Frankenberg, Reichstraße 3.
 Uhlig, Fabr. v. Hainichen, und
 Uhlig, Kfm. v. Strehla, Reichstraße 3.
 Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 35.
 Volgt, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 21.

Wölfel, Juw. v. Meisse, Brühl 31.
 Weit, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Wacziarg, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.
 Widmann, Kfm. v. Frankenberg, Brühl 56.
 Wagner, Fabr. v. Langenmünde, Palmbaum.
 Wolfram, Part. v. Gotha, blaues Hof.
 Winkler, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Weinberg, Kfm. v. Dirschau, Ritterstraße 22.
 v. Wolfersdorf, Domherr, v. Weisenburg, und
 Weinzeig, Kfm. v. Pfortstadt, stw. Kreuz.
 Wiener, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Wache, Kfm. v. Dittersbach, Stadt Frankfurt.
 Weller, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 35.
 Wigand, Kfm. v. Peitz, Reichstraße 3.
 Warkner, Kfm. von Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
 Willies, Kfm. v. Braunschweig, Münch. Hof.
 Winter, Kfm. v. Braunschweig, und
 v. Wolfersdorf, Major, v. Dresden, Rh. Hof.
 Wienstruck, Kfm. v. Neuruppin, Nicolaisstr. 38.
 Wagner, Fabr. v. Plauen, kl. Fleischberg 24.
 Webendorfer, Fabr. v. Lichtenstein, Reichstr. 13.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Wilke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Wolf, Tuchm. v. Lengsfeld, Hainstraße 31.
 Weil, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstraße 16.
 Wohlfarth, Kfm. v. Reichmannsdorf, gr. Fleischergasse 2.
 Warkheim, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 34.
 Weyland, Archt. v. Berlin, Stadt Wien.
 Wolf, Rauchhdt. v. Erfurt, Brühl 60.
 Wolffsohn, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 13.
 Wunderlich, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Weiss, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 30.
 Wentrod, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 17.
 Wisemuth, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
 Winterberg, Lederhdt. v. Jungbunzlau, Brühl 60.
 Weiss, Kfm. v. Hannover, Theaterplatz 1.
 Wolfsherg, Kfm. v. Demain, Hall. Str. 7.
 Wassermann, Wollhdt. v. Magdeburg, Brühl 59.
 Wolff, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Weber, Fabr. v. Berlin, und
 Wolff, K. hdt. v. Zerbst, Stadt Breslau.
 Wernicke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Warburg, Kfm. v. Nordhausen, und
 Warburg, Kfm. v. Elrich, Hall. Straße 14.
 Wolfsohn, Kfm. v. Bielefeld, Tuchhalle.
 Weyrowitz, Kfm. v. Elbingen, Thomaskirchhof 23.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 1.
 Wolff, Kfm. v. Offenbach, Brühl 82.
 Winert, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 78.
 Wandel, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 13.
 Wiener, Kfm. v. Glogau, Thomaskirchhof 7.
 Wasserträttinger, Kfm. v. Fürth, Reichstr. 23.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, kl. Fleischberg 7.
 Weinberg, Kfm. v. Schweidritsch, Plauen. Pl. 6.
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengsfeld, Neum. 14.
 Wiedner, Tuchm. v. Leisnig, Quercstraße 5.
 Weyergang, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof 20.
 Wolfsohn, Banq. v. Berlin, Brühl 76.
 Wolf, Kfm. v. Edentoben, gr. Fleischberg 4.
 Wendler, Kfm. v. Buchholz, Petersstraße 15.
 Winkler, Kfm. v. Rochlitz, Reichstraße 3.
 Werner, Tuchm. v. Borna, Neumarkt 10.
 Wiehr, Kfm. v. Berlin, Markmarkt 2.
 Wolff, Kfm. v. Blöde, Reichstraße 38.
 Weiske, Fabr. v. Müllrose, Hainstraße 5.
 Wurhelle, Kfm. v. Pfortstadt, Hotel de Bav.
 Zacharias, Postkallmeister von Dresden, grüner Baum.
 Zippel, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahn. 6.
 Zimmermann, Kfm. v. Ruhla, Petersstr. 15.
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22.
 Zöfel, Gerber v. Schneeberg, gr. Baum.
 Zierenz, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 6.
 Zersch, Kfm. v. Gardelegen, Hainstraße 17.
 Zumppe, Fabr. v. Dresden, Hainstraße 6.
 Zeyß, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.
 Zabel, Kfm. v. Mordorf, Brühl 77.
 Zimmermann, Tuchm. v. Darmstadt, Ritterstraße 10.
 Zöpplitz, Kfm. v. Darmstadt, Ritterstraße 10.